Hegering Zeitung

2019

Hegering Aukrug

Informationsblatt anläßlich der Hegeringversammlung am 22. März 2019

Ausgabe 12
Auflage 150 Stück

Inhalt: ***Seite:***

Vorstand und Obleute des Hegering Aukrug	3
Jäger kaufen bei Jägern	4
Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Aukrug	5
Unser Hegering im Internet	11
Bericht: Raubwildwoche 2019	12
Aus den Revieren	14
Hundeseite	23
Aktion „Fellwechsel“	27
Jagdpolitik: Der Landtagsabgeordnete Hauke Göttsch berichtet	29
Unsere Jagdkönige 2018/2019	31
Jagdliches Schießen	32
Unserer Schießstände (Schießzeiten und Termine)	35
Unsere Jagdhornbläser	38
Jungjägerausbildung	39
Jagdpraxis / Brauchtum	40
Ehrungen 2019	43
Wahl des zweiten Kassenprüfers	44
Wildnachweisung Hegering 2018/2019	45
Wildtierkataster	49
LVO Jagd-und Schonzeiten	50
Reviersprecher im Hegering Aukrug	51
Terminübersicht 2019 (Rückseite)	52

Unser Vorstand:

Hegeringleiter:	Ulrich Michalke Neerst Oh 7 24613 Aukrug-Bargfeld Telefon: 04873 664 mobil: 0151 22136600 Mail: mastersmichalke@aol.com		gewählt bis 03/2021
stellvertretender Hegeringleiter:	Johann Holm Zum Sportplatz 12 24613 Aukrug-Bünzen Telefon: 04873 9185 Mail: ankeholm@swn-nett.de		gewählt bis 03/2019
Schatzmeister:	Wilfried Lamprecht Ziegeleiweg 7 24613 Aukrug-Innien Telefon: 04873 1352 Mail: wilfried.lamprecht@t-online.de		gewählt bis 03/2019
Schriftführer:	Michael Schumann Bünzer Straße 48 24613 Aukrug-Bünzen Telefon: 04873 973538 mobil: 0151 654 80 900 Mail: ms-aukrug@t-online.de		gewählt bis 03/2021

Unsere Obleute:

Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit:	Petra Harms Heidkatenweg 47 24613 Aukrug Bünzerfeld Telefon: 04873 901187 mobil: 0170 5543522 Mail: harms-aukrug@t-online.de		gewählt bis 03/2021
Obmann für Jagdhornbläser:	Henning Rohwer Claus-Gloy-Weg 1 24613 Aukrug Innien Telefon: 04873 9598 Mail: Henning-Rohwer@t-online.de		gewählt bis 03/2019
Obmann für das Schießwesen:	Kersten Krause Sofell 5 24634 Padenstedt, Telefon: 04321 989935 mobil: 0172 5103133 Mail: galabau@unser-gaertner.de		gewählt bis 03/2021

Jäger kaufen bei Jägern

Auch in diesem Jahr geben wir gewerbetreibenden Jägern die Gelegenheit, sich in unserer Zeitung mit einer Anzeige zu präsentieren. In dieser Ausgabe unserer Hegeringzeitung finden Sie folgende Gewerbetreibende, die Sie als Kunden gern begrüßen möchten:

Der Landhof – Gerd Looft-Böttiger, Aukrug-Bünzen	Seite 11
Café-Restaurant Am Boxberg, Aukrug	Seite 7
Rainer Koopmann – Der Kartoffelbauer, Aukrug-Bünzen	Seite 19
EURONICS Michalke, Aukrug-Innien	Seite 9
Café „Altes Rauchhaus“, Padenstedt	Seite 31
Willi Rathjen GmbH&Co.KG, Aukrug-Innien	Seite 26
Provinzial Versicherungen, Aukrug-Innien	Seite 44
Motoradshop Rendsburg - Klaus Schmidt, Rendsburg	Seite 18
Spargelhof Holm, Aukrug-Bünzen	Seite 15
Hof Schnoor, Padenstedt	Seite 13

Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Aukrug 2018

Auch dieses Jahr war unser Angebot für unsere Kindergärten und Schulen groß und wurde sehr gern angenommen. So hatten wir folgende Termine:

1. Outdoorgruppe „Wildschweine“ des Kindergarten Aukrug möchten mehr über ihre Art wissen. Mit Poster, Wildschweinschwarte und –zähne bewaffnet konnte ich ihren Wissensdurst stillen.
2. Nistkastenaktion mit den Wildschweinen, mit Bausätzen vom Eiderheim können auch die kleinsten der Kindergartengruppe einen Nistkasten zusammenbauen und durften ihn auch mit nach Hause nehmen.
3. Sommerfest des Kindergarten Aukrug auf dem Boxberg. Wir haben das Fest mit einer Familienrallye auf dem Walderlebnispfad unterstützt.
4. Fährtenstempel-Druck auf Jutetaschen mit den Wildschweinen und Waldhasen.
   Es sind tolle Bilder auf den Taschen entstanden.
5. Aktion Ferienspass: 2 Ansitzabende mit überragender Beteiligung, sogar Eltern wollten mit auf den Hochsitz
6. Aktion Ferienspass: Boxbergspaziergang für die Kleinen, mit Kindern im Vorschulalter haben wir den Walderlebnispfad erforscht.
7. Boxbergrallye, 96 Kinder aus 5 Klassen von 4 Grundschulen hatten einen tollen erfahrungsreichen Vormittag, der nur durch viele Helfer aus dem Hegering gestaltet werden konnte. Wir haben wieder positive Rückmeldung aus den Schulen erhalten.
8. Nistkastenaktion mit den Waldhasen, die ihre Kästen bei Spaziergängen über den Boxberg aufgehängt haben.
9. Baumstempel-Druck auf Jutetaschen mit den Waldhasen (als Beutel für Wechselbekleidung)
10. Baumstempel-Druck auf Jutetaschen mit den kleinen Wölfen

Wie immer gibt es ausführliche Berichte unter www.hegering-aukrug.info

Diese Aktionen sind ohne die zahlreiche Mithilfe aus dem Hegering nicht möglich. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die bereit sind, mitzuwirken.

Es macht wirklich Spaß, mit den Kindern etwas zu unternehmen und man bekommt immer positiver Rückmeldungen.

Ausführliche Berichte sind auch auf unserer Internetseite unter „Aktuelle Berichte - Öffentlichkeitsarbeit“ nachzulesen.

Impressionen aus den Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Mit den „Wildschweinen“ bei den Wildschweinen

Gruppenfoto Ansitzabend

„Wildschweine“ bauen Nistkästen

Unsere beliebten Ansitzabende

Anzeige

Waidmannsheil und Waidmannsdank

Café-Restaurant
Am Boxberg
Aukrug

Am Boxberg, 24613 Aukrug, Telefon: 04873 / 6 25
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Boxbergrallye 2018

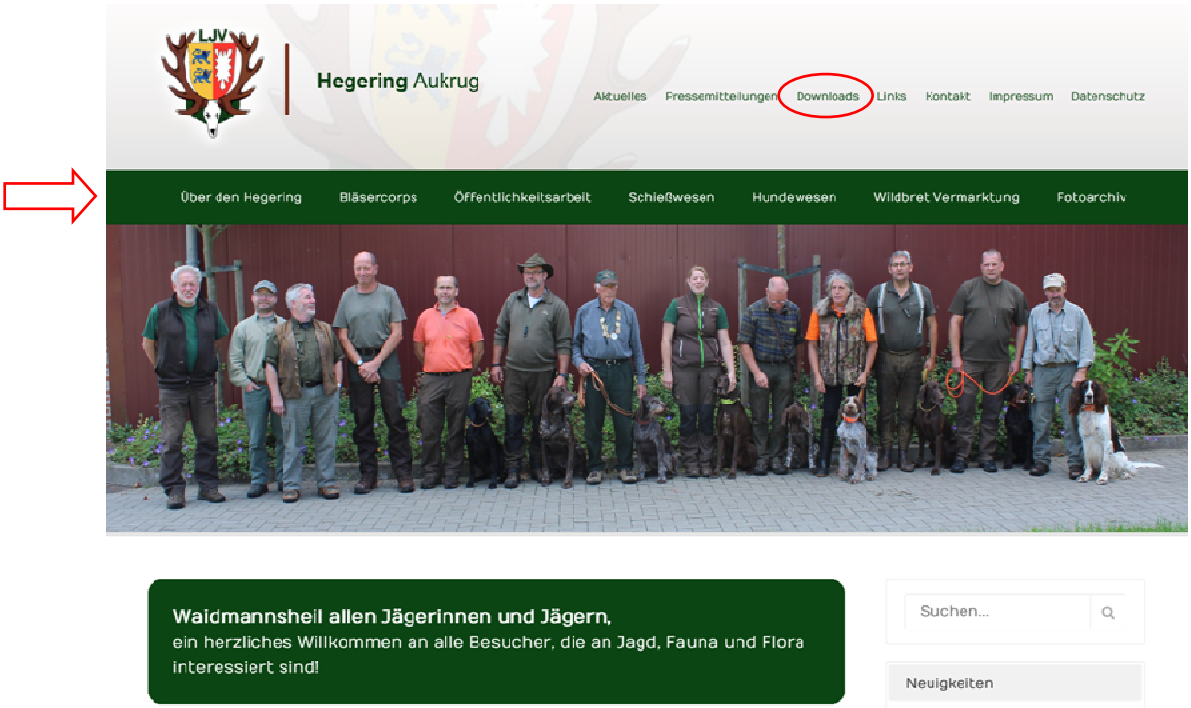
Boxbergrallye 2018

Anzeige

Ich möchte mich wieder bei den Jägerinnen und Jägern und den Vorstandskollegen bedanken, die mich bei vielen Aktionen unterstützen, besonders bei den Ansitzabenden und der Boxbergrallye brauchen wir Manpower und die Kinder sind wirklich sehr dankbar für die Erlebnisse, die wir mit ihnen teilen.

www.hegering-aukrug.info

Der Hegering Aukrug im Internet - Unsere beliebte Hegeringseite



Anzeige

Raubwildwoche Februar 2019

Erfolgreiche Raubwildbejagung in den Hegeringen Aukrug und Loop

Viele Reviere nutzen die „Raubwildwoche“, um noch einmal intensiv den Füchsen und Co. nachzustellen. So wurden die Fallen neu beködert, die Bauhunde aktiviert und kleine Stöberjagden organisiert. Es kam eine bunte Strecke zusammen, die beim Schüsseltreiben im Garten des Krug Zum grünen Kranz in Schülp mit Tannengrün und Jagdhornbläsern ordentlich gewürdigt wurde.

Die Streckenliste ergab 15 Füchse, 2 Marderhunde, 1 Baummarder und 1 Steinmarder.

Im Anschluß wurden bei einem kühlen Bier dann die Geschichten dahinter ausgetauscht. So ist doch so mancher schlaue Fuchs tatsächlich davongekommen, aber der ein oder andere mußte sein Leben lassen.

In Loop mußte der Jagdleiter den Jungjägern zu Hilfe kommen, die in einem Knick mit einem Terrier einen Fuchs im Bau fest hatten und half, den 1,50 m tiefen Einschlag zu machen. Strecke: ein Fuchs und ein Marderhund.

In Krogaspe wurde ein Marderhund bei der Baujagd erlegt und ein Fuchs auf dem Ansitz geschossen. In Schülp saßen gleich zwei Füchse im Kunstbau, der erste konnte gesprengt und erlegt werden, dem zweiten mußte eine Räumungsklage persönlich zugestellt werden, der Kessel wurde geöffnet, der Fuchs erlegt. Ein dritter Fuchs konnte auf dem Ansitz erlegt werden.

In der Eigenjagd Harms waren die Baue nicht befahren, aber dafür ein Fuchs und ein Steinmarder auf die leckere Mettwurst in den Fallen hereingefallen.

In Bünzen konnte ein Fuchs auf dem Ansitz und einer bei der Baujagd gestreckt werden.

In der Eigenjagd Holm wurde ein Fuchs gesprengt und ein Baummarder gefangen.

In Gnutz wurden zwei Füchse auf dem Ansitz erlegt, leider war die kleine Stöberjagd nicht erfolgreich, auch bei der Baujagd war der Fuchs etwas trickreicher, aber zu guter Letzt konnte noch einer erlegt werden.

In Timmaspe wurde mit der Hunde-Übungstruppe eine Stöberjagd im Moor durgeführt, auch hier war der Fuchs schlauer und suchte das Weite, trotzdem schmeckte im Anschluß die Grillwurst. Mehr Glück hatten die Baujäger, nachdem in den Kunstbauten nur ein Fuchs anwesend war, zeigte der Hund großes Interesse an den Rohrdurchlässen unter den Baustraßen zu den Windkraftanlagen. Der Fuchs wollte seine Behausung nur wiederwillig verlassen, der Teckel setzte ihn zwar unter Druck, nur heraus mußte er dann geschoben werden, und konnte erlegt werden. Beim dritten Durchlaß sprang der Fuchs gleich und konnte sauber gestreckt werden, und eine wildernde Katze war in einem Durchlaß zu Hause, auch diese kam zur Strecke.

Und so geht die Raubwildtafel dieses Jahr an das Revier Timmaspe.

Waidmannsheil

Die Beteiligung war dieses Jahr zufriedenstellend, insgesamt waren 34 Personen zum Strecke legen und anschließendem Schüsseltreiben anwesend, mit 8 von 24 Revieren des Hegering Aukrug, und 3 von 7 Revieren des Hegering Loop sicherlich noch ausbaufähig. Erfreulich ist allerdings, daß viele Reviere ihre Jungjäger in die Raubwildbejagung einbeziehen. Diesen Nachwuchs benötigen wir dringend.

Auch **der neue Termin** steht schon fest, um die Dachse noch bejagen zu können, wird die letzte Januarwoche mit einbezogen. **Vom 27.01. bis 09.02.2020** mit anschließendem Schüsseltreiben am Sonntag den 09.02.2020 wollen wir wieder gemeinsam weidwerken. Schriftliche Erinnerung wird rechtzeitig verschickt.

Anzeige

HOF SCHNOOR
Padenstedt bei Neumünster
Bed & Breakfast
Preiswerte Übernachtungen in der Region!
Ideal für Monteure, Messe- und DOC- Besucher
sowie Feriengäste oder Reisende
Fon: 04321 / 851 48 65 | eMail: bauer@hof-schnoor.de
www.hof-schnoor.de www.pension-hof-schnoor.de

Aus den Revieren

Beiträge zum Jagdgeschehen und Jagderlebnissen aus unseren Revieren im Hegering Aukrug

Revier EJ Holm

12. September 2018:

Durch die lang anhaltende Trockenheit im Sommer letzten Jahres war auch der Silomais früher reif als normal. An diesem Tag wurden in der Eigenjagd Klaus Göttsche die Flächen rund um die Biogasanlage in Bucken gehäckselt.
Die befreundeten Jäger des Jagdherren wurden eingeladen und systematisch wurden von morgens an die Flächen durch die Schützen abgestellt. Der Morgen verlief sehr ruhig. Es gab kaum Sauenkontakt und bis Mittag lag immerhin ein Fuchs (der erste Fuchs des Jungjägers Jan Tjorven Böttke) auf der Strecke.

Nach dem Mittag sollte sich aber einiges ändern. Ein Schlag von etwa 8 Hektar wurde angehäckselt und schon beim ersten Umrunden waren wir uns sicher: hier waren die Sauen frisch unterwegs! Nach einer kurzen Einweisung und nachdem alle ihre Stände bezogen hatten, hieß es warten. Als nur noch etwa 60 Reihen Mais standen, konnten wir sehen, daß eine Rotte Schwarzwild im Mais steckte und die Aufregung stieg. Schnell wurde die Information an alle Schützen weitergegeben, sodass überall Aufmerksamkeit gegeben war. Der Häcksler drehte weiter seine Runden und als es aufs Ende zuging, wechselte eine Rotte von etwa 25 Sauen auf der von mir abgeneigten Seite des Schlages aus dem Mais in ein nahe gelegenes Waldstück. Zwei Frischlinge konnten erlegt werden. In diesem Moment hatte ich schon die Hoffnung aufgegeben und das Jagdfieber verließ mich etwas. Ich war nicht zu Schuß gekommen, aber trotzdem froh, daß meine Mitjäger Carsten Vierth und Gerd Hansen jeweils eine Sau strecken konnten.

Aber dieser Tag hatte mich gelehrt, daß man den Tag nicht vor dem Abend loben soll. Der Häcksler fuhr wieder in meine Richtung und etwa 50 Meter vor dem Vorgewende begann es vor dem Maisgebiss gewaltig zu rascheln. Am Ende des Schlages wechselte eine Überläuferbache um die 60kg aus dem Mais, die ich sauber strecken konnte. Glücklich über meinen Erfolg lud ich schnell nach und machte mich bereit für die Dinge, die noch folgen sollten.

Der Maishäcksler drehte um und machte sich an die letzten 8 Reihen Mais. Kurz nachdem er in den Bestand hineingefahren war, fing es wieder an zu rascheln zwischen den Reihen. Ich machte mich wieder bereit, als urplötzlich eine Sau von einer Größe aus dem Mais wechselte, die ich sonst nur aus den Szenen von Schwarzwildfieber kannte. Ich konnte die Sau sofort als starken Keiler ansprechen, schwang mit und ließ die Kugel auf etwa 30 Meter fliegen. Die Sau brach sofort zusammen und nach kurzem Schlägeln verendete sie an Ort und Stelle.
Als wir an den Keiler herantraten, staunten wir nicht schlecht über die gewaltigen Ausmaße der Waffen und die Größe des Wildkörpers. Uns war schnell klar, daß wir ohne größeres Geschirr keine Chance hatten, das Schwein zu bewegen. Mit 4 Mann hatten wir Mühe es in die Radladerschaufel zu bewegen. Nach dem Aufbrechen mußte eine Waage besorgt werden, die auch klare Ergebnisse jenseits der 100kg-Marke liefert.

Am Ende war es klar: Dieser Keiler hatte das unglaubliche Gewicht von 153kg!

Dieses freudige Ereignis wurde dementsprechend auch mit Massen an Köm und Jägermeister gefeiert und wird mir in meinem noch relativ jungen Jägerleben noch lange in Erinnerung bleiben.

Ich möchte auf diesem Wege auch nochmal meinen ganz herzlichen Dank an Klaus Göttsche aussprechen, durch den sich mir diese Möglichkeit erst geboten hat.

Waidmannsheil,
Hauke Holm

Anzeige

Spargelhof
- Holm -

Wir sind auf Ihrem **Wochenmarkt**
und im **Hofladen** für Sie da

Zum Sportplatz 12
24613 Aukrug - Bünzen

Revier Bargfeld.....

Waldhütte abgebrannt

In der vergangenen Woche wurde die Holzhütte im Bargfelder Wald aus unbekannten Gründen ein Raub der Flammen und ist vollständig abgebrannt.

Die Hütte wurde in den 1930 er Jahren vom damaligen Jagdpächter aufgebaut und diente seitdem der Dorfgemeinschaft, der Feuerwehr und den Jägern als Begegnungsstätte mitten in der Natur. Auch von Seiten der Politik wurde häufig zu einem zwanglosen Gedankenaustausch am Lagerfeuer eingeladen, seitdem ist der von alten Laubbäumen gerahmte Blick vom Lagerfeuer in den klaren Nachthimmel landesweit als „Dom zu Aukrug“ bekannt.

Aber auch die Dorfgemeinschaft hat dort zahlreiche Veranstaltungen abgehalten: „Wir haben in dieser einmaligen Umgebung viele fröhliche und unbeschwerte Stunden verbracht, für mich ist dieser Ort auch ein wenig Bargfelder Kulturgeschichte“ sagt der „Alt“-Bargfelder Ulrich Michalke ein wenig wehmütig. Tatsächlich geht damit eine naturnahe Begegnungsstätte verloren, in der die Menschen gern zu fröhlichen aber auch besinnlichen Stunden zusammengekommen sind – und das in unserer hektischen und der Natur bisweilen etwas entrückten Zeit.

In den nächsten Wochen werden nun einige Sachverhaltsfragen zu klären sein, ob es dann später zum Aufbau einer neuen Hütte kommt, ist die Entscheidung des Landeigentümers, der Kurt und Erika Schrobach-Stiftung.

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Bargfeld
Achim Fölster

Revier EJ Harms, Bünzen

Klaus und seine Jungjägerin

Alles fing mit einem „ich möchte mit auf Jagd“ an. Gesagt getan, ausgestattet mit Jägerhut, Fernglas, Gehörschutz, etwas zu Naschen und Trinken und natürlich mit Büchse machten die beiden sich auf den Weg. Klaus hatte sich hinterm Hof zwei Böcke ausgesucht, die erlegt werden sollten.

Kaum auf dem Hochsitz angekommen, Klaus war noch damit beschäftigt die Fenster zu öffnen, hatte Cassidy mit dem Fernglas etwas entdeckt. „Klaus da steht schon was“. Tatsächlich stand dort der jüngere der beiden Böcke. „Wenn ich schießen soll, muss du deinen Gehörschutz aufsetzten“. Fix aufgesetzt, und Daumen hoch, war für Klaus das Zeichen, dass es losgehen konnte. Sauber konnte er seinen Schuss antragen und der Bock fiel nach ein Paar Schritten um.

Zu Hause saß ich auf der Terrasse und wunderte mich, dass nach dem offensichtlichen Jagderfolg, keine Rückmeldung per Funk kam. Nach 10 Minuten traute ich mich mal ins Funkgerät zu flüstern, was sie denn erlegt hätten. Leise flüsterte Cassy zurück: “Wir haben eine Bock erlegt, aber wir warten noch, vielleicht kommt der zweite auch noch“. Tatsächlich hatten die beiden das Jagdglück auf ihrer Seite. Auch der zweite Bock tauchte auf und wurde sauber erlegt. Laut kam durch das Funkgerät: „Oma, du kannst uns abholen, wir haben nun zwei Böcke geschossen.“ Aufgeregt standen die beiden neben ihren Böcken. Cassy hatte keine Scheu, die Stücke anzufassen und auch beim Aufbrechen in der Zerwirkkammer war sie dabei.

Seitdem machen die beiden das Revier zusammen unsicher. Gemeinsam geht´s auf Entenjagd, es wird den Nilgänsen nachgestellt, und wenn es passt, zusammen die Fallen kontrolliert. So mussten zwei Füchse aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Aus der Betonrohrfalle in den Abfangkorb geschoben, kam dann schon der Spruch „kann ich den streicheln“ und „willst du den etwa auch schießen?“ Aber nachdem Klaus mit seiner KK-Büchse den Fuchs erlöst hatte, kam auch schon: „das war ja gar nicht schlimm“. Als wir uns nach einiger Zeit darüber unterhielten, dass die Füchse zum gerben weggeschickt werden sollen, kam von der Cassy der Wunsch: „ Ich möchte eine Fellmütze haben, geht das?“ Klar, geht das.

Die Jagd mit der kleinen Cassidy, sie ist 6 Jahre alt, macht Klaus sehr viel Spaß. Wir können nur jedem empfehlen, falls bei euren Kindern, Enkelkindern oder in der Nachbarschaft auch nur ein Hauch am jagdlichen Interesse da ist, fördert dies und bindet die Kids fest mit ein. Wir können den Kindern viel über die Natur vermitteln und so ein erlegter Bock macht mit einem strahlenden Kind an seiner Seite doch gleich viel glücklicher.

Anzeige

Revier Aukrug-Innien:

Hauptgewinn des Bockjagdrätsel von WILD und HUND 2018

Es bereitet mir ein Vergnügen Rätsel in den Jagdmagazinen zu lösen, so auch letztes Frühjahr bei WILD und HUND zum Beginn der Bockjagd.

In der Regel schicke ich keine Lösungen an die Verlage. Doch dieses Mal wurde ich von meiner Frau auf unseren nutzlosen Bestand von Postkarten hingewiesen.
Karte mit Lösungswort wurde abgeschickt und aus dem Gedächtnis gestrichen.

Anfang Juni erhielt ich die kaum zu fassende Mitteilung über den Hauptgewinn des Rätsels:

Repetierbüchse “SAUER” 101 – Kaliber 0.270

Mittlerweile wurde die Waffe mit einer Druckjagdvisierung versehen und leistet mit der entsprechenden Munition hervorragende Dienste.

KLaus Steinbacher

Anzeige

KOOPMANN
DER KARTOFFELBAUER

Rainer Koopmann - Kloster 5 - 24613 Aukrug-Bünzen

VIEL WAIDMANNSHEIL UND SCHÖNE STUNDEN IM REVIER.

Einem Wolfskoordinator über die Schulter geschaut.

Am 10.03. erhielt Henning Rohwer aus Innien die Nachricht, dass ein totes Reh am „Hühnerkampsteich“ liegen würde. Das Stück war zwar sehr abgekommen, aber das Haupt fehlte. Außerdem war das Stück eindeutig nicht an der Fundstelle verendet, sondern dorthin verschleppt worden.

Henning vermutete einen Wolfsriss und hielt daraufhin Rücksprache mit Ulrich Michalke, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Gemeinschaftlich wurde entschieden, die Polizei zu informieren. Gleichzeitig bat Uli mich, ebenfalls dorthin zu fahren, und einen Bericht für die Hegeringzeitung zu schreiben. Henning hatte inzwischen die Nachricht erhalten, dass Thomas Althaus nicht zu erreichen sei. Daraufhin wurden von mir Bilder mit dem Handy an einen Wolfskoordinator gesendet, der mich vor einiger Zeit angesprochen hatte, dass er sich über Wolfsichtungen und ähnliche Informationen aus der Jägerschaft freuen würde.

Aufgrund des Bildes kam die Rückmeldung, dass ein abgenagtes Haupt eher zu einem Fuchs passen würde, aber genaues könne man nur sagen, wenn das Stück aus der Decke geschlagen wird. Dass das Stück verschleppt wurde, fand auch Herr Schulz eher für Wolf typisch. Also setzte er sich ins Auto und kam aus Bordesholm, um das Reh genauer in Augenschein zu nehmen.

Mit sterilem Skalpell, E-Handschuhe und Probentupfer machte er sich ans Werk. Er schärfte die Decke über das Rückgrat auf, und zog diese nach hinten herunter, dabei erläuterte er uns, dass man unter der Haut viele Indizien finden würde. So würde ein wildernder Hund in die Keulen und über das Rückgrat beißen und das Stück schütteln. Dann hätte man große Hämatome an den Keulen, und die Haut am Rücken wäre abgelöst und es hätten sich Bläschen darunter gebildet. Der Fuchs hinterlässt viele kleine Löcher in der Decke, und viele kleine Abdrücke, wie mit der Stecknadel gestochen. Dieses alles konnten wir bei unserem Stück nicht entdecken. Auch Brüche oder Hämatome, die auf einen Unfall deuten würden, fehlten. Leider fehlten unserem Stück das Haupt und der Hals, an dem der Kehlbiß eines Wolfes eindeutig zu sehen gewesen wäre, allerdings konnten wir ein Loch in der Decke am „Resthals“ finden, das von einem Wolfszahn herrühren könnte. Herr Schulz machte mit dem Tupfer mehrere Abstriche an diesem Loch und am Stumpf des Halses.

Nebenbei erhielten wir viele Informationen von verschiedenen Wolfrissen, die er in den letzten Tagen begutachtet hat. Er zeigte auch Bilder von Schafen und Damwild, die eindeutig vom Wolf gerissen wurden und erläuterte uns auch, dass man manchmal an der Art des Risses schon erkennen könnte, welcher Wolf tätig war.

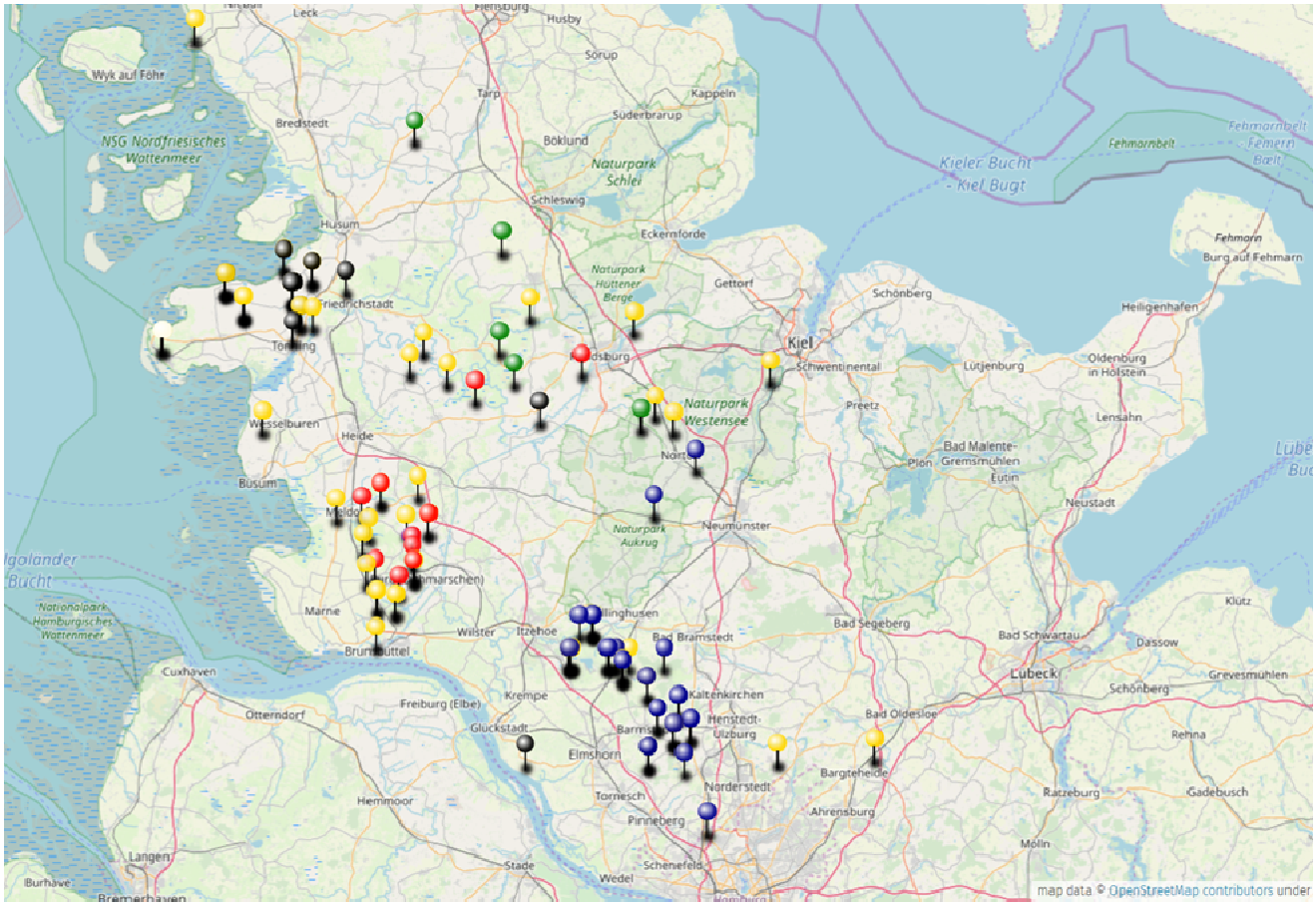
Herr Schulz war insgesamt sehr offen mit uns, und bot auch an, uns in Zukunft mit Informationen zu versorgen, wenn wir Fragen hätten. Natürlich bekommen wir auch den Laborbefund mitgeteilt. Außerdem sendete er noch einen Link, wo die Nutztierrisse der letzten Jahre vermerkt sind. Unter ...

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/A/artenschutz/Wolf_Karte.html

... kann man sehen, wo sich welche Wölfe aufgehalten haben.

Herr Schulz ist übrigens Biologe, aber auch Jäger und arbeitet für die Wolfkoordination ehrenamtlich.

Petra Harms, Öffentlichkeitsarbeit Hegering Aukrug



Legende

Blau → GW 924m: Ein Wolfsrüde, der aus einem dänischen Rudel bei Ulfborg stammt und seit Sommer 2018 regelmäßig in Schleswig-Holstein nachgewiesen wird.

Rot → GW 900m: Dieser Wolfsrüde wurde noch im Dezember 2018 in Dänemark nachgewiesen. Seit Anfang 2019 ist er in Schleswig-Holstein aktiv. Er stammt ebenfalls aus dem dänischen Rudel bei Ulfborg.

Grün → GW 1101m: Der Wolfsrüde wurde nur vereinzelt in Schleswig-Holstein nachgewiesen. Sein Herkunftsrudel ist noch unbekannt.

Schwarz → GW 932m: Der sogenannte "Wolf von Eiderstedt" war besonders auf der Halbinsel aktiv und wurde seit August 2018 nicht mehr in Schleswig-Holstein nachgewiesen.

Violett → GW 900f: Eine Wölfin, die nur vereinzelt in Schleswig-Holstein nachgewiesen wurde.

Weiß → GW 491m: Der Wolf der Kennung GW491m hat 2016 ein Schaf in St. Peter-Ording an der Westküste gerissen.

Gelb → HW01: Diese Nutztierrisse wurden nachweislich durch einen Wolf verursacht, eine weitere genetische Individualisierung ist nicht möglich oder steht noch aus.

Sichtungen und Nutztierrisse 2019

Ort	Datum	Kreis	Getötet/ notgeschl.	Zäunung	Rissart/ Sichtung	Genetik
Tielenhemme	02.03.2019	HEI	2/0		Nutztierriss	steht aus
Dellstedt	01.03.2019	HEI	1/0		Nutztierriss	steht aus
Sarlhusen	22.02.2019	RD	1/0	Wolfssicher	Nutztierriss	steht aus
Windbergen	21.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss	steht aus
Rethwisch	18.02.2019	IZ	1/0		Nutztierriss	HW01
Volsemen-husen	17.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	steht aus
Rethwisch	17.02.2019	IZ	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Averlak	16.02.2019	HEI	01. Jan		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Lutzhörn	15.02.2019	PI	0/0		Nutztierriss (Schaf)	steht aus
Lutzhorn	15.02.2019	PI	2/0	Wolfssicher	Nutztierriss	HW01
Tetenbüll	15.02.2019	NF	1/0		Nutztierriss (Schaf)	steht aus
Averlak	15.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Koldenbüttel	14.02.2019	NF	1/0		Nutztierriss (Schaf)	kein Ergebnis
Rethwisch	14.02.2019	IZ			Nutztierriss (Schaf)	steht aus
Westerhorn	14.02.2019	PI	2/0	Wolfs-sicher	Nutztierriss (Schaf)	steht aus
Westermoor	14.02.2019	IZ			Sichtung	
Buchholzer Moor	13.02.2019	HEI	0/1		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Farnewinkel	13.02.2019	HEI	1		Nutztierriss (Schaf)	steht aus
Brunsbüttel	13.02.2019	HEI	3/0		Nutztierriss	HW01
Rethwisch	12.02.2019	IZ	01. Mrz	Wolfssicher	Nutztierriss (Schaf)	HW01
Königshügel	11.02.2019	RD-ECK	2		Nutztierriss (Schaf)	kein Ergebnis
Buchholz	11.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss	HW01
Hesel	11.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss	kein Ergebnis
Eddelak	10.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	steht aus
Eddelak	10.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
St. Michaelisdonn	09.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Rethwisch	08.02.2019	IZ	0/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Bargenstedt	06.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Brande-Hörnerkirchen	06.02.2019	PI	0/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Eddelak	05.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Süderhastedt	04.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Rade	04.02.2019	RD	1/0		Nutztierriss	HW01
Koldenbüttel	04.02.2019	NF	1/0		Nutztierriss	kein Ergebnis
Tellingstedt	03.02.2019	HEI			Sichtung	steht aus
Keelbek-Tarp	01.02.2019	SL	1/0		Nutztierriss	kein Ergebnis
Eggstedt	01.02.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Sollerup	01.02.2019	SL/FL			Nutztierriss (Schaf)	kein Ergebnis
Gudendorf	30.01.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Norderwöhrden	30.01.2019	HEI	0/0		Nutztierriss	kein Ergebnis
Heede	29.01.2019	PI	0/0		Nutztierriss (Schaf)	GW 924m
Buchholz	29.01.2019	HEI	2/0		Nutztierriss (Schaf)	GW 900m
Gudendorf	28.01.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Rethwisch	28.01.2019	IZ	1/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Hindorf	27.01.2019	HEI	1/0		Nutztierriss	kein Ergebnis
Bokel	26.01.2019	PI	5/3		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Hollingstedt	26.01.2019	HEI			Nutztierriss (Schaf)	Hund
Dellstedt	25.01.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	GW900m
Dörpling	23.01.2019	HEI	03. Feb		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Odderade	23.01.2019	HEI			Nutztierriss (Schaf)	steht aus
Trensbüttel	21.01.2019	HEI	0/0		Nutztierriss (Schaf)	HW01
Odderade	21.01.2019	HEI	1/0		Nutztierriss	kein Ergebnis
Vosshoehlen	20.01.2019	SE			Sichtung	
Hartenholm	20.01.2019	SE			Sichtung	GW1120f
Barker Heide	20.01.2019	SE			Sichtung	
Wolmersdorf	20.01.2019	HEI	04. Feb		Nutztierriss (Schaf)	GW 900m
Burg	19.01.2019	HEI			Kalbskadaver	Hund
Schafstedt-Elendsmoor	19.01.2019	HEI			Sichtung	
Störkathen	19.01.2019	IZ			Wildtierriss	Hund
Bargenstedt	18.01.2019	HEI	1/1		Nutztierriss (Schaf)	GW 900m
Brickeln	17.01.2019	HEI	2/0		Nutztierriss (Schafe)	GW 900m
Großenrade	17.01.2019	HEI	2/1		Nutztierriss (Schafe)	GW 900m
Hopen/Epenwöhrden	16.01.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schafe)	GW 900m
Kuden/Epenwöhrden	14.01.2019	HEI			Nutztierriss (Schaf)	GW 900m
Kuden	14.01.2019	HEI	1/0		Nutztierriss (Schaf)	GW900m
Kuden	14.01.2019	HEI	1/0		Nutztierriss	Hund
Heede	14.01.2019	IZ	2/1	Wolfssicher	Nutztierriss (Schafe)	GW 924m
Eggstedt	13.01.2019	HEI	3/0		Nutztierriss (Schaf)	GW 900m
Nübbel	12.01.2019	RD	3/2		Nutztierriss (Schafe)	GW 900m
Westerhorn	12.01.2019	PI	1/0	Wolfssicher	Nutztierriss (Schaf)	GW 924m
Heidmühlen	12.01.2019	SE			Sichtung	Wolf
Norderstedt	10.01.2019	SE			Rehriss	Hund
Moordiek/Westermoor	10.01.2019	IZ	2/1		Nutztierriss (Schaf)	GW 924m
Hemdingen	07.01.2019	PI	1/0	Wolfssicher	Nutztierriss (Schaf)	GW 924m
Ellerhoop	05.01.2019	PI	1/0	Wolfssicher	Nutztierriss (Schaf)	GW 924m
Tangstedt	02.01.2019	PI			Rehriss	
Bilsen	02.01.2019	PI	1/0	Wolfssicher	Nutztierriss (Schaf)	GW 924m
Bilsen	02.01.2019	PI	2/0	Wolfssicher	Nutztierriss (Schaf)	GW 924m
Hemdingen	02.01.2019	PI			Sichtung	

Hundeseite

Unsere Nachsuchengespanne im Hegering Aukrug:

- **Bernd Koshyk** (HS)
  24644 Timmaspe, Birkenweg 7, Tel: 04392 1808 oder 0160 5759 111

- **Ann-Kathrin Langhann** (BGS)
  24622 Gnutz, Itzehoer Strasse 43, Tel: 04392 1790 oder 01575 43 17 048

- **Wolfgang Wohlers** (DD)
  24594 Heinkenborstel, Elsbarg 2a, Tel: 04873 602 oder 0173 860 6548

Hegering Hundesuche 2018

Wie jedes Jahr am 1. Sonntag im September, fand auch dieses Jahr am 02.09. unser Hegeringhundetag mit interessanten Aufgaben aus dem Prüfungskatalog für unsere vierbeinigen Jagdgenossen und ihre Hundeführer statt.

Um 08:00Uhr war Treffpunkt in Bünzen auf Hof Holm diesmal auch mit hegeringexternen Gespannen. Nach den nötigen Formalitäten verteilten sich die beiden Gruppen mit je 4 Gespannen auf die Reviere Bargfeld und Bünzen. Die Wasserarbeit wurde nach diesjähriger starker Dürre von beiden Gruppen an der Au in Bargfeld durchgeführt.

Bei besten Wetter konnten unsere Prüfer Ulrich Michalke, Klaus Schmidt, Walter Schulz und Axel Rieck die tolle Arbeit der Hunde und ihrer Führer bei der Wasserarbeit, der Haarwild- und der Federwildschleppe, sowie dem Ablegen und Schießen, Folgen frei bei Fuß und der Quersuche beurteilen.

Es war wirklich eine Freude Gerhard Mahnsen und seiner DD Hündin Felie vom Voßdiek, unseren diesjährigen Suchensiegern mit 158 Punkten, bei der Arbeit zuzuschauen. Auch das Zusammenspiel von Angelika Jensen mit ihrer erst 6 Monate alten Spinone Italiano Hündin war ein toller Anblick.

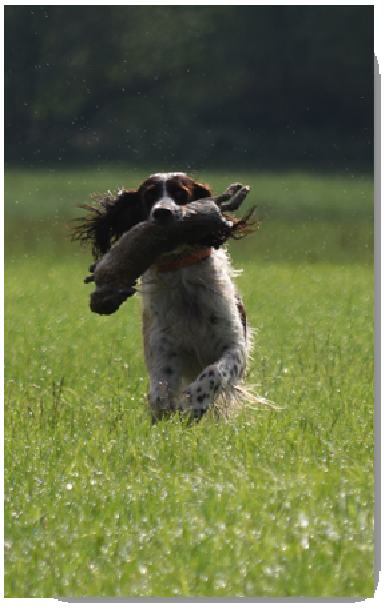
Zweiter wurde Horst Huhn mit seinem Epagneul Français Rüden Lorbas vom Lüttmoor mit 155 Punkten und Thies Ehrenberg mit seiner DK Hündin Gitti von Bornhöft mit 153 Punkten (Sieger 2017) erreichte den dritten Platz.

Nach erfolgreicher Suche sorgten Uli Thormälen und Wilfried Lamprecht in unserem Suchenlokal auf Hof Holm mit Gegrilltem für das leibliche Wohl, so dass sich unsere Richter bei einem kühlen Getränk beraten konnten. Schlussendlich folgte die Siegerehrung im entspannten Kreis mit Übergabe der Siegerkette und Urkunden an unsere erfolgreichen Gespanne.

Wir danken Johann Holm für das Bereitstellen der Location und die Unterstützung des Hegeringvorstandes, sowie den Helfern für diesen gelungenen Hegeringhundetag 2018.

Weitere Bilder sind im Fotoarchiv zu finden.

Stefanie Johannsen



Unser Hegering-Hundetag 2019

Auch dieses Jahr wollen wir unseren jungen und auch unseren erfahrenen Jagdhunden die Gelegenheit geben, ihr Erlerntes zu zeigen und sich unter Prüfungsbedingungen zu präsentieren. Alle Hundeführer und Hundeführerinnen haben die Gelegenheit, sich anschließend in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Der diesjährige Hegering-Hundetag findet statt am

01.09.2019 um 8:00 Uhr Hof Holm, Aukrug-Bünzen, Zum Sportplatz 12.

Anmeldungen bei
Ulrich Michalke 04873-664
Johann Holm 04873-9185
Hegeringvorstand

Herzlich Willkommen

Anzeigen

EHRLICH • NACHHALTIG • WILD
FELLWECHSEL

www.fellwechsel.org

Nachhaltige Nutzung von Bälgen

Das DJV-Präsidium, Vertretung aller 15 Landesjagdverbände, hat entschieden, die Nutzung von Bälgen aus der Jagd aktiv zu fördern. Der Deutsche Jagdverband und der Landesjagdverband BadenWürttemberg haben gemeinsam die Fellwechsel GmbH gegründet, die am 14.11.2016 im Handelsregister in Berlin eingetragen wurde.

Die Fellwechsel GmbH ist die Betreibergesellschaft einer Abbalgstation, die zum Jahresbeginn 2017 in Rastatt in Baden-Württemberg errichtet wurde. Dort werden Füchse, Marderhunde, Waschbären, Stein- und Baummarder, Iltis, Mink, Nutria und Bisam im Kern angenommen, gestreift und entweder gegerbt, getrocknet oder als weiter verarbeitetes Produkt auf den Markt gebracht.

Sammelstation in unserer Region:

Hans-Jürgen Göttsche

HR-Leiter Loop

Looper Weg 47
24644 Krogaspe

04392/6548

04392-403829

0171-4089167

Praktische Hinweise:

Zwei Abgabeformulare ausfüllen und in Plastik-Brotzeittüten stecken: ein Formular außen am Müllsack befestigen und ein Formular am Tierkörper (falls Beschriftung am Müllsack beim Transport verloren geht!). Das Abgabeformular finden Sie auf dieser Seite unter >> Downloads <<.

Das frisch erlegte Tier wird in einem stabilen Müllsack verpackt (möglichst platzsparend), mit den ausgefüllten Abgabeformularen gekennzeichnet und dann eingefroren. Dies gilt auch für Erlegungen im Rahmen von „Fuchswochen“ und Sammelansitzen

Einige wichtige Fragen und Antworten:

Welche Tiere können die Jäger abgeben und wann sollten diese erlegt worden sein?
Neben dem Rotfuchs werden auch Waschbär, Marderhund, Dachs, Stein- und Baummarder, Mink, Iltis, Nutria und Bisam angenommen. Von Mitte November bis Mitte Februar haben die genannten Arten einen Winterbalg, also entsprechende Unterwolle und lange Grannenhaare. Diese sogenannten reifen Bälge eignen sich am besten für die Verarbeitung und Vermarktung.

Wie sollen die Tiere erlegt werden? Nehmen Sie auch Kugelfüchse?
Am besten geeignet sind Bälge von Tieren aus der Fangjagd, da diese nur einen kleinen Einschuss im Kopf- oder Nackenbereich haben. Auch der Schrotschuss verursacht nur kleine Löcher, die bei der Verarbeitung keine Rolle spielen. Tiere, die mit einer kleinen Kugel erlegt werden sind ebenso gut zu verwerten wie Tiere, die mit größeren Kalibern erlegt wurden, solange nicht der Nacken- und Rückenpelz zerstört ist. Die Qualität dieser Fellpartien ist entscheidend für den Wert des Balges und für die Verarbeitung.

Wie sollen die Tiere gelagert werden?
Hier hoffen wir auf die Unterstützung der Hegeringe: Ideal wäre, wenn Sie Sammelstellen/ Gefriertruhen bereitstellen, wo die Jäger die erlegten Tiere zwischenlagern können. Dort werden Sie dann einzeln verpackt und mit dem Herkunftsnachweis versehen. Bewährt hat es sich, die Tiere kompakt zusammenzurollen – um Platz zu sparen. Der Herkunftsnachweis sollte in einer kleinen durchsichtigen Tüte außen angebracht werden. Am besten beide Tüten zusammen mit einem Kabelbinder verschließen. Klebeband ist leider ungeeignet, da es sich bei Frost lösen kann.

Brauchen Sie wirklich für jedes Tier einen Herkunftsnachweis?
Ja, denn das größte Qualitätsmerkmal unserer Bälge ist die sichere Herkunft aus der Jagd! Um den Weg vom Jäger bis zum Kürschner dokumentieren zu können, ist das Formular zwingend notwendig. Darüber hinaus können wir die Daten für wissenschaftliche Auswertungen nutzen. Die persönlichen Daten der Jäger und Reviere werden streng vertraulich behandelt und bleiben anonym.

Wie kommen die Tiere dann zu Ihnen?
Wer in der Nähe ist, kann die Tiere gerne direkt zu uns bringen. Alle anderen werden von uns abgeholt. Um die Touren optimal planen zu können, ist es sehr wichtig, dass uns alle Sammelstellen bekannt sind. Die Anmeldung der Sammelstellen kann ganz einfach mit dem Vordruck auf unserer Homepage vorgenommen werden.

Was hat der Jäger davon?
Die Fellwechsel ist ein deutschlandweit einmaliges Pilotprojekt, für das wir in der Startphase auf die Unterstützung der Jägerschaft in Form von gespendeten Tieren und dem Aufbau von Sammelstellen angewiesen sind. Ab der Saison 2018/19 wird es für jedes Tier entsprechend der Art und der Verwertbarkeit des Balges eine Bezahlung geben.

Und wenn der Jäger seine Trophäe wiederhaben möchte?
Das Streifen und Gerben bieten wir auch als Auftragsarbeit an. Dank unseres Markierungssystems bekommt jeder Jäger auf Wunsch seine Jagdtrophäe mit sauber ausgelösten Branten und Lunte ökologisch gegerbt zurück.

Und was passiert mit den Fellen?
Viele Kürschner haben sich verpflichtet unter dem Label weprefur® nur Felle aus der Jagd zu verarbeiten, entsprechend groß ist der Bedarf. Die Fellwechsel GmbH wird zusätzlich eigene Artikel vermarkten – nach dem Motto „Vom Jäger für den Jäger!“

Jagdpolitik

Unser Landtagsabgeordnete Hauke Göttsch berichtet

Hauke Göttsch: Jagd rückt weiter in die Mitte der Gesellschaft

Laut DJV nimmt die Anzahl an Jungjägerinnen und Jungjägern seit einigen Jahren deutlich zu. Dieser positive Trend ist darauf zurückzuführen, dass die Menschen wieder anfangen zu hinterfragen und nicht direkt verurteilen. Schleswig-Holstein hat inzwischen so die höchste Dichte an Jägerinnen und Jägern bezogen auf die Bevölkerung. Es wird sich bewusst dazu entschieden das Wild und seinen Lebensraum waidmännisch zu hegen und dadurch einen wertvollen Beitrag für den Naturschutz zu leisten. Das begrüße ich sehr.

Das Jahr 2018 hatte jagdpolitisch viele Herausforderungen zu bieten, die durch sachliche Debatten und gute Kompromisse zu klaren Ergebnissen führten. Es wurden wichtige Entscheidungen getroffen und Weichen für neue Wege gestellt.

Wie ein Jahr zuvor spielt die ASP weiterhin eine große Rolle auf Landes- und Bundesebene. Anstatt abzuwarten wurde in Schleswig-Holstein gehandelt. Es wurden zwei wichtige präventive Maßnahmen beschlossen:

- Die Jagdzeiten für Schwarzwild wurden aufgehoben (Ausnahme: führende Bachen),
- der Einsatz von Lichtquellen zur Bejagung von Schwarzwild wurde erlaubt,

dies führte zu einer Steigerung der Abschüsse um rd. 25 % in unserem Bundesland. Damit haben die Jägerinnen und Jäger Ihre Aufgabe hervorragend erfüllt.

Zudem wurde ein weiterer wichtiger Aspekt des Koalitionsvertrages umgesetzt – die Verwendung von Schalldämpfern auf der Jagd ist seit Ende Juni erlaubt. Dies dient dem Gesundheitsschutz des Jägers und gleichzeitig dem Tierschutz seines Jagdhundes. Die Möglichkeit des Erwerbs eines Schalldämpfers besteht für alle Waidmänner und -frauen mit gültigem Jagdschein für jede gewünschte Büchse.

Aktuell ist „die Landesverordnung über jagdbare Tierarten und über die Jagdzeiten“, die Ende März außer Kraft tritt, in der Anhörung. Unter Berücksichtigung der Stellungnahme des LJV werden wir auch hier gute Lösungen finden und schnellst möglich die überarbeitete Verordnung auf den Weg bringen.

Die meiste mediale Aufmerksamkeit hat aktuell der Wolf. Es werden viele sachliche, aber auch emotionale Debatten über seine Wiederansiedlung hier im Land zwischen den Meeren geführt. Ein erster Schritt, um mit dieser neuen Situation umzugehen war die Einführung eines Wolfmonitorings, dadurch konnten Wolfspräventions-gebiete ermittelt und ausgewiesen werden. Das sind Gebiete, in denen sich ein Wolf nachweislich angesiedelt hat. Gleichzeitig wurde die erste Genehmigung zum Abschuss eines Problemwolfes erteilt. Um die Weidetierhalter in solch einem Risikogebiet zu unterstützen, wird seit kurzen das Zaunmaterial der Herdenschutz-programme zu 100% vom MELUND gefördert:

- Flexinetze (Schafnetze): Höhe 1,05-1,08m und min. 3500V Stromspannung
- Litzenzaun: Höhe 1m mit 4 Litzen, wobei 1. Litze max. 20cm vom Boden entfernt sein darf, Stromspannung min. 3500V

Das sind sicherlich nur erste Bauteile zur Lösung dieser neuen Herausforderung, der noch weitere folgen werden. Ich bin mir sicher, dass das kommende Jahr Klarheit bringen wird.

Waidmannsheil

Euer Hauke Göttsch

Unsere Jagdkönige 2018/2019

Hauke Holm, EJ Holm Bünzen

Der Keiler, den Hauke am 12. September 2018 erlegen konnte brachte aufgebrochen 153 kg auf die Waage

Wir wünschen ein kräftiges Waidmannsheil!!

Anzeige

Jagdliches Schießen

Unser Obmann informiert:

Horrido edle Jägerschaft !

Wieder ist ein Jahr vorbei und das geht in diesem Lande natürlich nicht ohne irgendwelche Änderungen und Verordnungen.

Die kranken Geister werden nicht müde, uns mit unsinnigen Anordnungen das Leben zu erschweren. Federführend sind diesmal , neben den Grünen, eine kleine aber ebenso lautstarke Gruppierung, die leider nicht an die 5%-Hürde gebunden ist.

Die Waffen-Aufbewahrungskontrolle.

Mitarbeiter des Kreises kontrollieren die Aufbewahrung von Waffen und Munition. Ferner die Vollzähligkeit und Nummern der in der WBK eingetragenen Waffen.

Die gesetzlichen Vorgaben der Aufbewahrung sind uns ja bestens bekannt. Insofern dürfte es in unserem Hegering keine Beanstandungen geben.

Die Kontrolle erfolgt angemeldet. Jeder sollte mit den Kontrolleuren kooperieren. Die machen nur ihren Job. Außerdem haben wir, entgegen der Meinung einer bestimmten politischen Richtung, nichts zu verbergen.

Der Knackpunkt liegt aber bei den Gebühren. Im Gegensatz zu den vollmundigen Ankündigungen unserer sogenannten Volksvertreter, ist der ganze Zirkus auch noch recht teuer:

Bis zu 10 Waffen = 50,- €, bis 20 Waffen = 70,- €, bei mehr Waffen der Höchstsatz von 120,- €.

Die einzige Möglichkeit diese Wegelagerer-Gebühr zu sparen ist, sich mit mindestens 10 Jägern eines Jagdbezirkes gemeinsam anzumelden. Ein Jäger muß dann die Kontrolle begleiten (siehe Rundschreiben vom Kreis).

Dazu passend ist der Vortrag von Olav Weddern und Andre Busche:

Waffenrecht für Jäger; Vermeidung von Fehlern bei Aufbewahrung, Transport und Nutzung.
Fr. 05. April um 10:30 Uhr, Outdoor-Messe, Holstenhallen NMS, Foyer Nord F1,
Anmeldeschluss 05. April 7:00 Uhr

Zum Thema Schalldämpfer :

Wer meint einen zu brauchen, kann sich mit Antrag bei der Behörde und Voreintrag in die WBK, einen anschaffen. Schalldämpfer sind z. Zt. in Schleswig- Holstein erlaubt. Wie lange ist offen. Es wurden schon wieder Gerichte angerufen und Aussagen der Politiker sind sowieso nicht verlässlich (siehe Waffenkontroll-Gebühr)

Kreismeisterschaft am 19. Mai 2018, Alt Bennebek

Leider konnte der Hegering Aukrug nur mit 6 Schützen antreten. Könnte gerne etwas mehr Beteiligung sein. Ansonsten wieder eine gelungene Veranstaltung bei bestem Wetter. Dank an die Kreisjägerschaft Schleswig und alle Helfer.

Die Kreismeisterschaft 2019 findet am 17. August statt.

Hegering- Vergleichsschießen 2018 in Bargstedt

In der Vergangenheit gab es immer wieder Unstimmigkeiten mit anderen Hegeringen, was mit dem Rücktritt des langjährigen Schiessobmannes des Hegeringes Oldenhütten, Hauke Sievers, endete. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Hauke für eine, aus unserer Sicht, immer hervorragende Schießveranstaltung.

Hegeringleiter Sascha Pernot, der neue Schießobmann, Ole Volquardsen und ich wollten diese tolle Veranstaltung nicht sterben lassen. Um auch wieder mehr den Spaß in den Vordergrund zu stellen, haben wir einiges geändert. So treten jetzt die Hegeringe Aukrug, Hohenwestedt und natürlich Oldenhütten gegeneinander an. Auch dass wir jetzt gleichzeitig auf Tontauben- und Kugelstand gleichzeitig beginnen ist neu.

Am 10. August war es dann endlich soweit. Leider war es nicht mehr möglich einen anderen Termin zu finden. Trotz der Ferien war die Veranstaltung doch sehr gut besucht. Der Hegering Aukrug trat mit 19 Schützen an und belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Sicherlich hakte es mal hier und da. Aber das sind Kinderkrankheiten die sich 2019 wohl nicht wiederholen.

Kurzum wieder mal eine gelungene Veranstaltung. Vielen Dank auch den Helfern, Aufsichten, Grillmeistern usw.

Das Schießen 2019 findet am Freitag d. 30. August statt.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jagdjahr, viel Anblick und fette Beute.

Neuigkeiten, Termine etc. gebe ich auf unserem Internetportal und auch schriftlich und/oder per Email an die Reviersprecher bekannt.

Wir sehen uns spätestens auf den Schießständen. Bis dahin, mit kräftigen Horrido,

Euer Schießobmann
Kersten Krause

Waffenaufbewahrung
ab dem 6. Juli 2017

Neuregelung — **Waffenaufbewahrung im privaten Bereich (nach §36 WaffG und §13 AWaffV)***
Rechtmäßige Aufbewahrung bei Neuanschaffung eines Waffenschrankes

Widerstandsgrad 0 Schrankgewicht bis 200 kg Langwaffen unbegrenzt und bis zu 5 Kurzwaffen und Munition	0	bis 5	
Widerstandsgrad 0 Schrankgewicht über 200 kg Langwaffen unbegrenzt und bis zu 10 Kurzwaffen und Munition	0	bis 10	
Widerstandsgrad 1 Langwaffen und Kurzwaffen unbegrenzt und Munition	1		
Stahlblechschrank (ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertiges Behältnis)	SB		

Waffen müssen immer ungeladen aufbewahrt werden! Geladen ist eine Schusswaffe, wenn ein gefülltes Magazin in die Waffe eingeführt ist oder sich Patronen in der Trommel oder im Patronenlager befinden.

Bestandsschutz — **Waffenaufbewahrung im privaten Bereich (nach §36 Abs. 4 WaffG)***
Bei Aufrechterhaltung der bis zum 6. Juli 2017 erfolgten Nutzung von Waffenschränken

Sicherheitsstufe A Bis zu 10 Langwaffen, keine Munition	A	bis 10	+ im SB
Sicherheitsstufe A mit Innentresor aus Stahlblech (Innentresor ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertiger Verschlussvorrichtung) Bis zu 10 Langwaffen, Munition im Innentresor	A	bis 10	im Innen-tresor
Sicherheitsstufe A mit Innentresor B Bis zu 10 Langwaffen im A-Teil und bis zu 5 Kurzwaffen sowie Munition für Lang- und Kurzwaffen im B-Teil	A B	bis 10	B bis 5
Sicherheitsstufe B Langwaffen unbegrenzt und bis zu 5 Kurzwaffen (Schrankgewicht über 200 kg oder entsprechende Verankerung = 10 Kurzwaffen), keine Munition	B	bis 10**	+ im SB
Sicherheitsstufe B mit Innentresor aus Stahlblech (Innentresor ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertiger Verschlussvorrichtung) Langwaffen unbegrenzt und bis zu 5 Kurzwaffen (Schrankgewicht über 200 kg oder entsprechende Verankerung = 10 Kurzwaffen) im B-Teil und die Munition im Innentresor	B	bis 10**	im Innen-tresor
Widerstandsgrad 0 Langwaffen unbegrenzt und bis zu 10 Kurzwaffen (Schrankgewicht unter 200 kg mit entsprechender Verankerung) und Munition	0	bis 10	

Definition Waffen- und Munitionsschränke:
A = Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992
B = Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
0 = SicherheitsbehältnisWiderstandsgrad 0 nach DIN/EN 1143-1
1 = SicherheitsbehältnisWiderstandsgrad 1 nach DIN/EN 1143-1
SB = Stahlblechbehältnis mit Schwenkriegelschloss

* Für die Aufbewahrung in nicht dauerhaft bewohnten Gebäuden gelten strengere Anforderungen.
** Liegt das Gewicht des Behältnisses oder eine gleichwertige Verankerung gegen Abriss unter 200 kg, dürfen nur 5 Kurzwaffen darin aufbewahrt werden!

Unsere Schießstände im Überblick

www.ssz-kasseedorf.de

SSZ KASSEEDORF

Anlage | Preise | Mitglieder | Veranstaltungen/Termine | Privates Schießen | Buchen

Startseite > Über das SSZ

Herzlich Willkommen im Schießsportzentrum Kasseedorf e. V.!

Buchen

Schon in Kürze werden wir Ihnen auf dieser Seite einen Überblick über den aktuellen Buchungs- und Belegungsstatus unserer Bahnen geben können. Zusätzlich werden wir Ihnen die Möglichkeit einer direkten Buchung & Zahlung über die Webseite anbieten.

Bis dahin möchten wir Sie bitten, verfügbare Zeiten bei uns im Büro unter 04521/830722-0 oder per Mail unter info@ssz-kasseedorf.de anzufragen. Darüber hinaus können Sie Ihre Anfrage oder Buchung natürlich auch über unser Kontaktformular stellen.

Kontakt zu uns

Schießsportzentrum
Kasseedorf e. V.
Ochsenhals 1
23717 Kasseedorf
Tel.: 04521 / 83 07 22-0
Fax: 04521 / 83 07 22-19
E-Mail: info@ssz-kasseedorf.de

Waffen Schrum
Kompetenz und Vielfalt aus Tradition

www.waffen-schrum.de

Das Schießkino

Preise

Mo - Fr bis 13 Uhr 100,- € / Std.
Fr ab 13 Uhr 120,- € / Std.

Munition

Munition in den gängigen Standardkalibern können Sie direkt im Schießkino erwerben. Größere Mengen an Munition bzw. besondere Kaliber erhalten Sie in unserem Ladengeschäft.

Öffnungszeiten

(nach Voranmeldung!)
Montag - Samstag: 9.00 - 21.00 Uhr

Die DJV Schießanlage

Öffnungszeiten

Samstags (ab dem 04.03.2017)
von 09.00 - 12.00 Uhr (Meldeschluss 11.00 Uhr)

Eine Voranmeldung ist während der o.g. Öffnungszeiten lediglich im Schießkino erforderlich (Tel.:04838/7890-13).

Weitere Termine für z.B. Einzeltraining, Hegeringschießen oder Clubmeisterschaften sowie Firmenveranstaltungen jederzeit nach Absprache möglich. Bitte fordern Sie unsere Preislisten an.

Preise während des offenen Schießens

DJV-Durchgang komplett € 12,50 Jagdlich Trap, 15 Wurfscheiben € 5,50
Jagdlich Skeet, 15 Wurfscheiben € 5,50
Sportlich Skeet, 25 Wurfscheiben € 9,50
Sportlich Trap, 25 Wurfscheiben € 9,50
Kompaktparcours, 25 Wurfscheiben € 15,50
Kugel-Durchgang, 4 Stände € 4,50

Schiessstand Warder seit 1973

Qualität Und Aktionen Sind Top

www.schiessstand-warder.de

Schrotpatronen

sind bei uns ausreichend und preiswert zu haben

wir machen KEINE Winterpause

jetzt kann geschossen werden:
jagdlich Trap - Übungsstand Trap - Parcours Stand
und (Skeet - halb*)

Öffnungszeiten

Mittwoch	**14 - 18**	(19*) **Uhr**
Donnerstag	**14 - 18**	(19*) **Uhr**
Freitag	**14 - 18**	(19*) **Uhr**
Sonnabend	**09 - 18**	(19*) **Uhr**
Sonntag	**09 - 12 Uhr**	

* bei Wettkämpfen

Änderungen bei Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen behalten wir uns vor

Der Kugelstand kann nach Absprache auch vor den normalen Öffnungszeiten genutzt werden.

SCHIEßSTAND HASENMOOR

Der Club für jagdliches und sportliches Schießen Segeberg e.V. heißt Sie willkommen

www.schiessstand-hartenholm.de

UNSERE OFFNUNGSZEITEN

März – Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

April – Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

Mai – Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

Juni - Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

Juli – Mi. und Sa 14.00 – 19.00 Uhr

August – Mi. und Sa. 14.00 – 19.00 Uhr

September - Mi. und Sa. 14.00 – 19.00 Uhr

Oktober – Mi. und Sa. 14.00 – 19.00 Uhr

Bitte beachten Sie den aktuellen Veranstaltungskalender

Wichtig – Schießzeiten:

Schrot: 14.30 – 19.00 Uhr

Großkaliber Lang- und Kurzwaffe: 14.30 – 18.00 Uhr

Hornet und Pistole 22 LfB: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertags kein Schießbetrieb. Ausnahmen: siehe Termine.

Während der Saison von März bis Oktober alle 14 Tage
Donnerstag Nachmittag **Dianaschießen**, ausschließlich
für Damen. Genaue Termine entnehmen Sie bitte dem **Veranstaltungskalender**.
Für weitere Informationen und Anfragen nutzen Sie bitte unser **Kontaktformular**.

Parallel dazu besteht die Möglichkeit des Schießens für Wiederlader.

Eigentümer:

Kreisjägerschaft Segeberg e.V.

info@kjs-segeberg.de

Tel. Schießstand: 04195 – 990467

www.kjs-segeberg.de

Kreis- und Clubschießwart:

Björn Schlatz

mobil: 0171 – 1438352

Standort:

Schießstand Hasenmoor

Am Schießstand 1

(Hartenholmer Str./Schmalfelder Str.)

24640 Hasenmoor

Terminkalender jagdliches Schießen 2019

Wo:	*Schützenheim Timmaspe*	
Wann:	*Mittwochs, alle 14 Tage ab 19:30 Uhr*	
TERMINE:		
Im Januar:	16.01.2019 30.01.2019	
Im Februar:	13.02.2019 27.02.2019	***Schinkenschießen mit Anmeldung***
Im März:	16.03.2019 27.03.2019	
Im April:	10.04.2019 24.04.2019	***Wir schießen stehend auf 50m auf DJV Scheiben, Bock, Fuchs, Keiler. Laufender Keiler 50m.***
Im Mai:	08.05.2019	***Liegend schießen möglich.***
Im Juni/Juli:	**Sommerpause**	
Im August:	07.08.2019 21.08.2019	
Im September	04.09.2019 18.09.2019	
Im Oktober:	02.10.2019 16.10.2019 30.10.2019	
Im November:	13.11.2019 27.11.2019	
Im Dezember:	04.12.2019 18.12.2019	***Grünkohlessen***

Unkosten pro 1. Durchgang 5 €
2.Durchgang 2 €

Das 14-tägige Schießen kann nicht immer eingehalten werden.
Auf dem Stand darf mit eigenen Waffen geschossen werden (nur Kleinkaliber).
Auch Nichtjäger dürfen am jagdlichen Schießen teilnehmen.
Extra-Termine für Vereine, Betriebe, Firmen können jederzeit vereinbart werden.
Gut-Schuß und Waidmannsheil !!!

Raimund Kowalczyk (Telefon: 04392/6250 oder 0174 9000 654)
Spartenleiter

Da auf den Schießständen auch Termine von Gruppen, Revieren, Hegeringen etc. gebucht werden, könnte es , wenn man als Gruppe schießen möchte, Terminschwierigkeiten geben. Es wäre sinnvoll sich vorher auf dem Stand anzumelden bzw. sich vorher zu informieren. Gerne auch bei mir melden. Ich werde alles veranlassen.

Kersten Krause
Obmann Schießwesen

Unsere Jagdhornbläser

Unser Obmann berichtet:

Neues von den Jagdhornbläsern
Auch im abgelaufenem Jagdjahr waren die Jagdhornbläser des Hegerings Aukrug wieder sehr aktiv. Wir haben weitere 5 Anfänger dazubekommen, so dass unsere Gruppe mit zur Zeit 33 Bläsern zu den Größten im Lande zählt. Unsere Übungsabende finden weiterhin jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Bünzen bei Sven Hierländer in der Kartoffelhalle statt.

Wir hatten im letzten Jahr insgesamt 32 öffentliche Auftritte.

Ein Höhepunkt war wie immer der Landesbläserwettbewerb, der am 17.Juni in Husum stattfand. Dort konnten wir in der Wertungsklasse G (gemischte Gruppen) mit guten 894 Punkten den 5. Platz von 18 teilnehmenden Gruppen belegen.

Wer Interesse hat, das Jagdhornblasen zu erlernen, oder uns für einen Auftritt buchen möchte, darf gerne einmal beim Übungsabend reinschauen, oder meldet sich beim Bläserobmann (Tel. 04873/9598).

Henning Rohwer

Jungjäger Ausbildung

DEULA Lernen und Erleben

www.deula.de/rendsburg/jaeger

Mit uns in 3 Wochen zum Jagdschein

In Schleswig-Holstein gibt es rund 22.000 Jagdschein-Inhaber. Nach Angaben des Deutschen Jagdverbands (DJV) besitzt jeder 126. Einwohner einen Jagdschein. Damit gibt es im Norden deutlich mehr Jäger als im bundesweiten Durchschnitt. Rund 600 Männer und Frauen legen pro Jahr das Grüne Abitur ab. So wird die Ausbildung zum Jäger umgangssprachlich genannt. Die anspruchsvolle Prüfung verlangt unter anderem Wissen in Wildtierkunde, Jagdpraxis und Jagdrecht. Neben der bestandenen Prüfung gibt es weitere Voraussetzungen für einen Jagdschein. So muss die persönliche Eignung nachgewiesen sowie ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt werden.

Die Nachfrage auf die Jägerausbildung ist groß. Ein Grund für den Ansturm ist vor allem die komprimierte Ausbildung innerhalb von drei Wochen anstatt der Langzeitausbildung an vielen Abenden in der Woche bzw. an Wochenenden. Diese Vollzeit-Intensivlehrgänge bieten wir jeweils im Februar sowie in den ersten 3 Wochen der Sommerferien an. Wir setzen auf Jahrzehnte lange Erfahrung der Ausbilder, maximale Konzentration, individuelle Betreuung, tägliche Wiederholung, keine Leerlaufzeiten, sowie kontinuierliches Lernen ohne Ablenkung vom häuslichen Alltag. Die Bestehensquote von ca. 90% spricht für sich.

Informationen

Dauer:
3 Wochen

Preis:
auf Anfrage

Termin:
• 20.09. – 22.09.2019 und weiter vom 27.09. – 19.10.2019

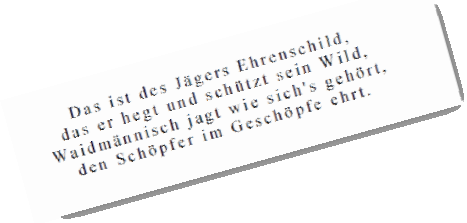
Langzeitlehrgang:
Oktober 2019

Anmeldung

Komplettangebot ohne versteckte Kosten:

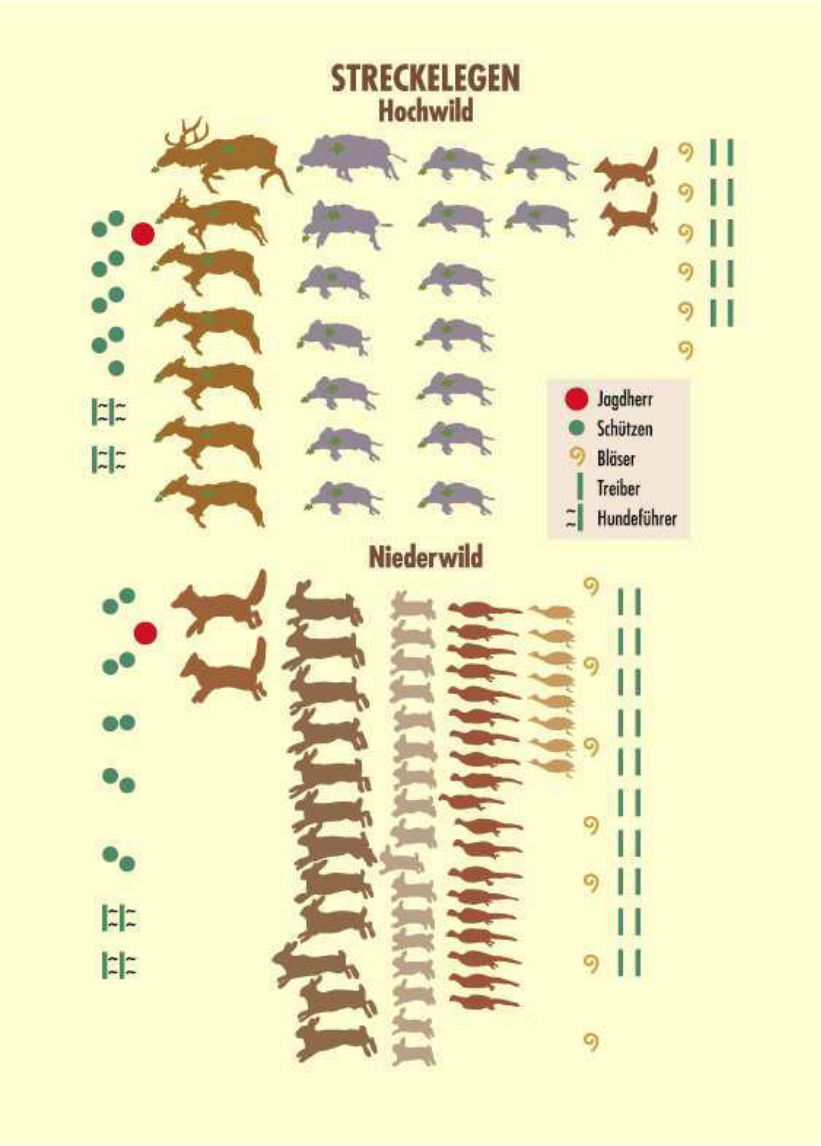
- Vollzeitunterricht von 08.00 Uhr bis mindestens 17.00 Uhr an allen Tagen in einemJagdlehrraummit modernster Medientechnik
- Pädagogisch geschulte Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung in der Jagdausbildung
- Umfangreiche Präparate- und Waffensammlung
- Komplette Schießausbildung inkl. Munition
- Leihwaffen in ausreichender Zahl
- Lehrmaterial überwiegend nach "Heintges"
- Die Jagdzeitschrift „ Unsere Jagd" für ein Jahr als Abo
- Hoch- und Niederwildreviere in unmittelbarer Nähe vom Schulungsort für Exkursionen
- Prüfungsgebühren sowie Versicherung während der Schießausbildung sind im Lehrgang enthalten
- Abstimmung des Lehrganges mit den Prüfungsterminen im Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Große Lehrwerkstätten für wetterunabhängige praktische Ausbildung
- Fangjagdseminar als Voraussetzung für die Prüfung
- Unterkunft und Verpflegung bei der DEULA im eigenen Haus möglich

DEULA Schleswig-Holstein GmbH
Grüner Kamp 13
24768 Rendsburg
Tel: 0 43 31-84 79 10
Fax: 0 43 31-8 98 71
deula-sh(at)deula.de



Jagdpraxis / Brauchtum

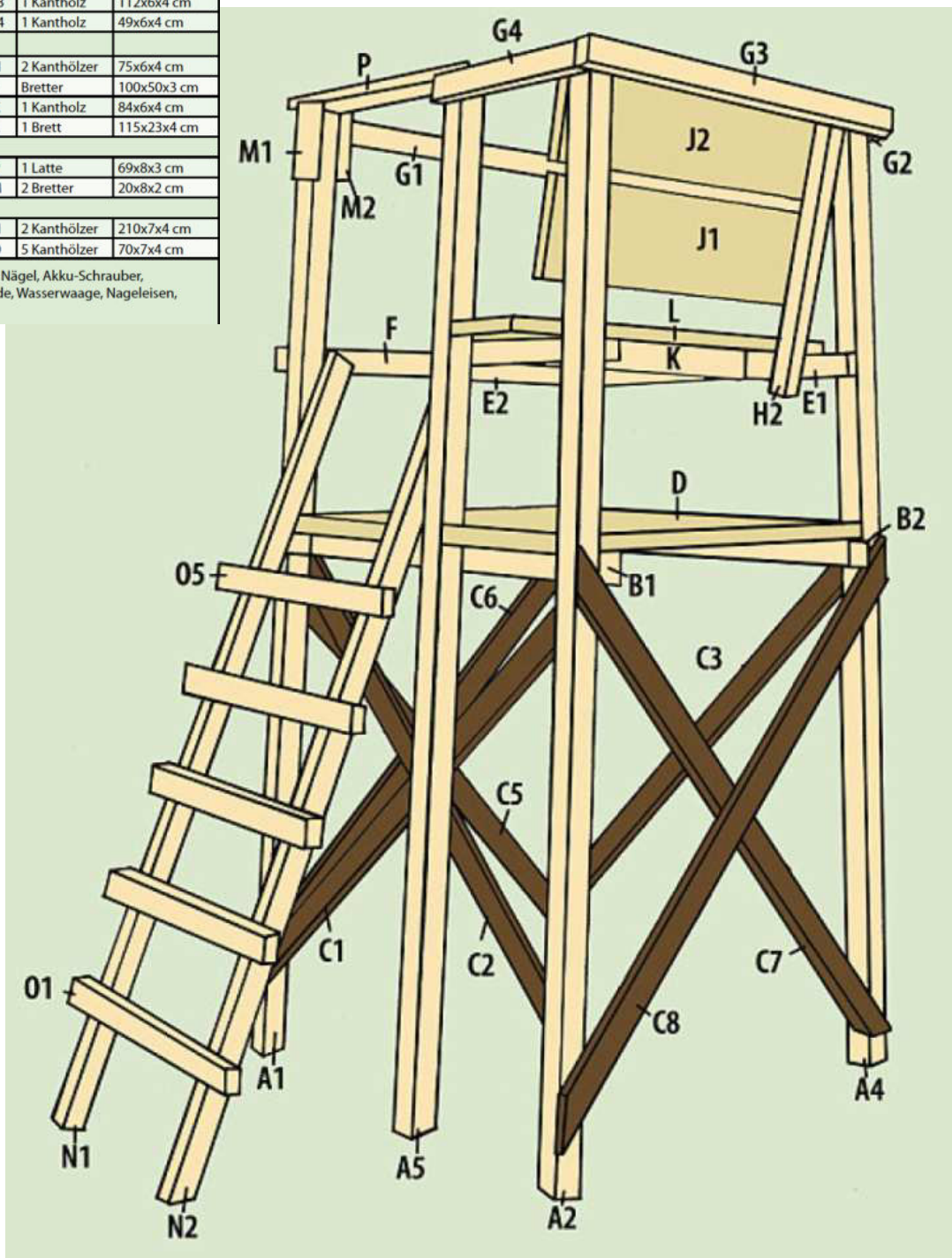
„wie war das noch mit dem Streckelegen?!“



Drückjagdsitz

Bauanleitung

Materialliste			
Ständer	A	5 Kanthölzer	260x7x7 cm
Fußboden			
Auflage	B	2 Kanthölzer	114x8x7 cm
Bodenbretter	D	Bretter	114x114x4 cm
Seitenstabilisierung			
Diagonalkreuz	C	8 Kanthölzer	176x8x6 cm
Korb			
Sitzbrettauflage	E1	1 Kantholz	110x6x4 cm
	E2	1 Kantholz	51x6x4 cm
Dachlatte	F	1 Kantholz	110x6x4 cm
Gewehrauflage	G1	1 Kantholz	108x6x4 cm
	G2	1 Kantholz	104x6x4 cm
	G3	1 Kantholz	112x6x4 cm
	G4	1 Kantholz	49x6x4 cm
Sitz			
Rückenlehnenstütze	H	2 Kanthölzer	75x6x4 cm
Rückenlehne	J	Bretter	100x50x3 cm
Kantholz	K	1 Kantholz	84x6x4 cm
Sitzbrett	L	1 Brett	115x23x4 cm
Türverriegelung			
Latte	P	1 Latte	69x8x3 cm
Brett	M	2 Bretter	20x8x2 cm
Leiter			
Holme	N	2 Kanthölzer	210x7x4 cm
Sprossen	O	5 Kanthölzer	70x7x4 cm
Sonstiges: Säge, Hammer, Nägel, Akku-Schrauber, Schrauben, Zollstock, Kreide, Wasserwaage, Nageleisen, Tarnnetz, Bindedraht			



Bauanleitung

Der Bau des Drückjagdbockes beginnt mit dem Ablängen der fünf Ständer A (260 x 7 x 7 cm). Nachdem alle Eichenkanthölzer auf Länge gesägt wurden, verbindet man A1 und A2 in 1,40 m Höhe mit dem Auflagekantholz B1 (114 x8 x 7 cm) mit jeweils nur einem Nagel.
Dadurch lassen sich die Ständer noch problemlos auseinanderdrücken, so dass der Drückjagdbock eine größere Standfläche bekommt.

A1 und A2 drückt man im unteren Ständerbereich auf 1,25 Meter Breite (Ständeraußenkante zu Ständeraußenkante gemessen) und nagelt das Lärchenholzkreuz C1 und C2 in 15 Zentimeter Höhe vom Ständerende aus gemessen auf die Innenseite von A, so dass C (176 x 8 x 2 cm) im oberen Bereich direkt an B anliegt. Auf gleiche Art baut man die Ständerseite A3/A4.
Die beiden Seiten stellt man im Anschluss parallel zueinander auf, der Abstand der Ständerenden zueinander beträgt dabei ebenfalls 1,25 Meter (Ständeraußenkante zu -außenkante gemessen) und verbindet sie mit den Kanthölzern C5/C6 (176 x 8 x 2 cm) und C7/ C8 (176 x 8 x 2 cm). Die Diagonalkreuze C5/C6 und C7/C8 schraubt oder nagelt man in gleicher Höhe wie die beiden anderen Kreuze an die Außenseite der Ständer an, wobei ihre oberen Enden mit der Höhe der Oberkante der Fußbodenauflagekanthölzer abschließen.

Jetzt steht das Grundgerüst ohne fremde Hilfe, und der **Fußboden** wird aufgenagelt. Die äußeren Bretter des Fußbodens D (114 x 114 x 4 cm) müssen eingekerbt werden (Ständer), bevor man sie aufnageln kann. Nachdem der Eichenfußboden befestigt worden ist, bringt man den Ständer A5 (260 x 7 x 7 cm) zwischen A1 und A2 an. Der Abstand zwischen den unteren Enden von A1 und A5 beträgt dabei 73 Zentimeter (von Ständeraußenkante zu -außenkante gemessen). Damit A5 direkt am Fußbodenauflagekantholz B1 an liegt, muss aus D eine entsprechende Kerbe ausgesägt werden. Danach nagelt man A5 an B1 an.

39 Zentimeter oberhalb des Fußbodens nagelt man nun die **Sitzbrettauflagekanthölzer** E1 (110 x 6 x 4 cm) und E2 (51 x 6 x 4 cm) mit ihrer breiten Seite von innen an die Ständer. E1 verbindet A3 mit A4, E2 die Hölzer A5 mit A2. Die Ständer A1 und A3 verbindet man mit der Dachlatte F (110 x 6 x 4 cm). Diese wird von außen auf A1 und A3 fixiert.

Jetzt nagelt man die **Gewehrauflage** von außen an die Ständer. In unserem Fall beginnt man mit der Auflage G1 (108 x 6 x 4 cm). Sie schließt nach oben hin mit A1 und A3 ab, ragt seitlich vier Zentimeter über A3 hinaus und schließt an der Außenkante mit A1 ab. G2 (104 x 6 x 4 cm) nagelt man in gleicher Höhe an die Ständer A3 und A4. Sie stößt mit dem hinteren Ende gegen G3 (112 x 6 x 4 cm), die an beiden Seiten vierZentimeter über die Ständer hinausragt. Zum Schluss wird G4 (49 x 6 x 4 cm) auf A2 und A5 genagelt.

Um bequem auf dem Drückjagdbock zu sitzen, ist eine **Rückenlehne** nötig. Diese werden aus den Rückenlehnenstützen H (75 x 6 x 4 cm) gefertigt, die mit ihrem oberen Ende von innen am Ständer festgenagelt werden, mit ihrem unteren an der Innenseite von E. Um eine gleichmäßige Neigung zu erhalten, werden 13 Zentimeter auf E abgemessen. An diesem Punkt liegt die Außenkante der Stützen an. Die Rückenlehne J (100 x 50 x 3 cm) kann aus einer Platte oder auch aus mehreren Brettern gefertigt werden. In diesem Fall besteht sie aus zwei Brettern. Damit das Sitzbrett L (115 x 23 x 4 cm) zumindest an der einen Seite etwas mehr verschoben werden kann, bringt man das Kantholz K (84 x 6 x 4 cm) hochkant zwischen E1 und E2 an. K schließt dabei an der Eingangsseite mit E2 ab. Die Latte P (69 x 8 x 3 cm) dient als „Türverriegelung“. Sie wird mit einem Nagel auf dem Ständer A5 befestigt (Nagel nicht bis zum Anschlag einschlagen) und zwar so, dass sich P noch bewegen lässt. Als Verriegelung auf dem Ständer A1 dienen zwei Bretter M (20 x 8 x 2 cm), die seitlich angebracht werden. Sie stehen nach oben hin zirka einen Zentimeter über A1 hinaus.

Die Leiter fertigt man aus zwei Eichenkanthölzern N (210 x 7 x 4 cm). Sie werden nebeneinander gelegt und im Abstand von 28 Zentimeter mit den Sprosseneinkerbungen versehen. Ist dies geschehen, legt man N1 und N2 so weit auseinander, dass die lichte Weite 46 Zentimeter beträgt. N1 und N2 liegen sich parallel gegenüber. Nun werden die fünf Sprossen O (70 x 7 x 4 cm) in die Einkerbungen gelegt und festgenagelt. Sie stehen an beiden Seiten gleich weit über die Holme hinaus. Danach ist die Leiter fertig, wird zwischen A1 und A5 geschoben und dort festgenagelt

Ehrungen 2019

… für **60** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Hans-Herrmann Tödt-Pingel, Timmaspe

… für **50** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Rolf-Dieter Huckfeld, Arpsdorf

… für **40** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Jan Thomsen, Ehndorf
Jochen Harms, Aukrug-Bünzen
Sönke Göttsch, Ehndorf
Jens Beckmann, Padenstedt

… für **25** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Peter Thomsen, Arpsdorf

Wahl eines 2. Kassenprüfers:

Wahlperiode: Jagdjahr 2018/2019

Jürgen Struve scheidet als erster Kassenprüfer aus. Vielen Dank und Waidmannsheil

Funktion	Kassenprüfer 2018/2019	Kassenprüfer 2019/2020
Erster Kassenprüfer	Jürgen Struve, Aukrug-Innien	Carsten Althaus, Aukrug-Bünzen
Zweiter Kassenprüfer	Carsten Althaus, Aukrug-Bünzen	Wahl am 22.03.2019:

Anzeigen

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind immer in Ihrer Nähe –
Sie sind immer gut beraten.

Jörn Wieben e.K., Robert Makus e.K.
Friedrichstr. 24-26, **Hohenwestedt**
Tel. 04871/76020
Bargfelder Straße 3, **Aukrug**
Tel. 04873/667
Servicepoint **Wasbek**
Hauptstraße 24
Tel. 04321/699990

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2018/19

Revier-Nr.	Hegering	Rotwild										Damwild										Muffelwild									
		männliches					weibliches					männliches				weibliches						männliches					weibliches				
		Hirschkalber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkalber	Schmalticre	Altticre	Summe	Summe Rotwild (5+9)	Hirschkalber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkalber	Schmalticre	Altticre	Summe	Summe Damwild (15+19)	Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	Schafflämmer	Schafe	Summe	Summe Muffelwild (23+28)
	Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
30-01	**GJß Arpsdorf**							1		1	1	1				1	3	1	2	6	7									
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-02	**GJß Bargfeld**																													
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-04	**EJ Tönsheide**												1			1					1									
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-03	**Untere Bucker Au**																													
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-05	**Bölen I**						1			1	1		1			1					1									
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-06	**Bölen II**																													
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-07	**GJß Bünzen**						1			1	1						1			1	1									
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-08	**EJ Schrobach, Bünzen**												1			1					1									
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-09	**EJ Bokhorst**																													
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr																													
30-10	**GJß Homfeld**								1	1	1		1			1	2		1	3	4									
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr						1			1	1			1		1					1									
30-11	**EJ Birkenhof**																													
	Fallwild allgemein		ohne Meldung																											
	Fallwild Verkehr																													
30-12	**EJ Harms, Bünzen**																													
	Fallwild allgemein																													
	Fallwild Verkehr								1	1	1																			

Revier-Nr.	Hegering	Sikawild										Rehwild							Schwarzwild								
		männliches					weibliches					männliches			weibliches												
		Hirschkalber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkalber	Schmalticre	Altticre	Summe	Summe Sikawild (34+38)	Bock/Kitz/Jährling I	Rehböcke II	Summe	Rehkitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42+45)	Keiler	Bachen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Überläuferkeiler	davon Überläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbachen
	Revier	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
30-01	**GJß Arpsdorf**											3	4	7	2	1	3	10	2	1	15	6	24				
	Fallwild allgemein																				1		1				
	Fallwild Verkehr												2	2	2	4	6	8									
30-02	**GJß Bargfeld**											10	2	12	2	2	4	16	1		3	3	7	2	1	1	2
	Fallwild allgemein															2	2	2									
	Fallwild Verkehr																										
30-04	**EJ Tönsheide**											1		1				1									
	Fallwild allgemein																										
	Fallwild Verkehr											4	1	5	2	2	4	9		1		1	2				1
30-03	**Untere Bucker Au**												1	1	1		1	2									
	Fallwild allgemein																										
	Fallwild Verkehr																										
30-05	**Bölen I**											2	5	7	2	3	5	12				2	2				
	Fallwild allgemein											3		3	2	1	3	6									
	Fallwild Verkehr											3	2	5	2	2	4	9									
30-06	**Bölen II**											2	3	5	1	2	3	8									
	Fallwild allgemein														1		1	1									
	Fallwild Verkehr											2	1	3	3	3	6	9									
30-07	**GJß Bünzen**											6	2	8	3	2	5	13			3		3	1	2		
	Fallwild allgemein																										
	Fallwild Verkehr											1	2	3				3									
30-08	**EJ Schrobach, Bünzen**											6	2	8	2	8	10	18	1	1	2		4	1	1	1	
	Fallwild allgemein																										
	Fallwild Verkehr																										
30-09	**EJ Bokhorst**												4	4	1	3	4	8	1				1				
	Fallwild allgemein																										
	Fallwild Verkehr																										
30-10	**GJß Homfeld**											6	4	10	3	4	7	17			2	3	5			1	2
	Fallwild allgemein																										
	Fallwild Verkehr											2	2	4	4	6	10	14			1		1		1		
30-11	**EJ Birkenhof**																										
	Fallwild allgemein																										
	Fallwild Verkehr																										
30-12	**EJ Harms, Bünzen**											1	4	5	3	1	4	9				2	2			1	1
	Fallwild allgemein											1	1	2				2									
	Fallwild Verkehr																										

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2018/19

Revier-Nr.	Hegering	Rotwild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Rotwild weibliches: Wildkälber	Schmalttiere	Alttiere	Summe	Summe Rotwild (5+9)	Damwild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Damwild weibliches: Wildkälber	Schmalttiere	Alttiere	Summe	Summe Damwild (15 + 19)
	Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
30-13	EJ Ratien, Homfeld																				
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr																				
30-14	EJ Bucken	1				1	1			1	2										
30-15	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr	1				1			1	1	2										
30-16	GJB Innien																				
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr																				
30-17	EJ Dr. Gronninger						1			1	1						1			1	1
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr																				
30-18	GJB Ehndorf							1		1	1							1	1	2	2
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr																				
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf																				
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr																				
30-20	EJ Holm, Bünzen																				
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr												1			1					1
30-21	GJB Gnutz																				
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr																				
30-22	GJB Padenstedt																				
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr																				
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt																				
	Fallwild allgemein		ohne Meldung																		
	Fallwild Verkehr																				
30-24	GJB Timmaspe																				
	Fallwild allgemein		ohne Meldung																		
	Fallwild Verkehr																				
30-25	GJB Wasbek																				
	Fallwild allgemein																				
	Fallwild Verkehr																				

Revier-Nr.	Hegering	Muffelwild männliches: Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	Muffelwild weibliches: Schaflämmer	Schafe	Summe	Summe Muffelwild (25 + 28)	Sikawild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Sikawild weibliches: Wildkälber	Schmalttiere	Alttiere	Summe	Summe Sikawild (34 + 38)
	Revier	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
30-13	EJ Ratien, Homfeld																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-14	EJ Bucken																			
30-15	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-16	GJB Innien																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-17	EJ Dr. Gronninger																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-18	GJB Ehndorf																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-20	EJ Holm, Bünzen																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-21	GJB Gnutz																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-22	GJB Padenstedt																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-24	GJB Timmaspe																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			
30-25	GJB Wasbek																			
	Fallwild allgemein																			
	Fallwild Verkehr																			

Revier-Nr.	Hegering	Rehwild männliches: Bock/Kitz/Jährling I	Rehböcke II	Summe	Rehwild weibliches: Rehsitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42 + 45)	Schwarzwild: Keiler	Bächen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Überläuferkeiler	davon Überläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbächen
	Revier	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
30-13	EJ Ratien, Homfeld	1	1	2		3	3	5									
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr					1	1	1									
30-14	EJ Bucken	1	1	2	5	1	6	8	1	2	1	4	8	1		2	2
30-15	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	3	1	4	3	3	6	10				2	2			1	1
30-16	GJB Innien	3	4	7	2	5	7	14									
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	3	1	4	2	5	7	11									
30-17	EJ Dr. Gronninger	2	2	4	2	2	4	8				3	3			1	2
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	1		1		1	1	2									
30-18	GJB Ehndorf	6	10	16	2	5	7	23		1	4	8	13	1	3	2	6
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr		1	1		12	12	13									
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf	1	1	2	1	1	2	4	1		3	2	6	3		1	1
	Fallwild allgemein		1	1		1	1	2									
	Fallwild Verkehr																
30-20	EJ Holm, Bünzen		2	2	2		2	4				1	1				
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr				1		1	1									
30-21	GJB Gnutz	11	13	24	13	5	18	42	3		3	3	9	2	1	1	2
	Fallwild allgemein	1	1	2	1	2	3	5									
	Fallwild Verkehr	3	1	4	5	3	8	12									
30-22	GJB Padenstedt	4	4	8	3	6	9	17									
	Fallwild allgemein	3	3	6	3	3	6	12									
	Fallwild Verkehr	5	3	8	5	5	10	18									
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt																
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-24	GJB Timmaspe																
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-25	GJB Wasbek	2	7	9	1	2	3	12	1		1	1	3		1		1
	Fallwild allgemein		1	1	1	2	3	4									
	Fallwild Verkehr	1	7	8	1	5	6	14									

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2018/19

		Rotwild									
		männliches					weibliches				
Revier-Nr.	Hegering	Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche 1	Summe	Wildkälber	Schmalticre	Altticre	Summe	Summe Rotwild (5+9)
	Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jagdstrecke gesamt		1				1	4	2	1	7	8
Su. Fallwild allgemein											
Su. Fallwild Verkehr		1				1	1		2	3	4
Su. Gesamtstrecke		2	0	0	0	2	5	2	3	10	12

		Damwild									
		männliches					weibliches				
Revier-Nr.	Hegering	Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmalticre	Altticre	Summe	Summe Damwild (15 + 19)
	Revier	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Jagdstrecke gesamt		1	4			5	7	2	4	13	18
Su. Fallwild allgemein											
Su. Fallwild Verkehr			1	1		2					2
Su. Gesamtstrecke		1	5	1	0	7	7	2	4	13	20

		Muffelwild								
		männliches					weibliches			
Revier-Nr.	Hegering	Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	Schaflämmer	Schafe	Summe	Summe Muffelwild (25 + 29)
	Revier	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Jagdstrecke gesamt										
Su. Fallwild allgemein										
Su. Fallwild Verkehr										
Su. Gesamtstrecke		0	0	0	0	0	0	0	0	0

		Sikawild									
		männliches					weibliches				
Revier-Nr.	Hegering	Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmalticre	Altticre	Summe	Summe Sikawild (34 + 38)
	Revier	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Jagdstrecke gesamt											
Su. Fallwild allgemein											
Su. Fallwild Verkehr											
Su. Gesamtstrecke		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

		Rehwild						
		männliches				weibliches		
Revier-Nr.	Hegering	Bock(1J/Jährig I	Rehböcke II	Summe	Rehkitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42 + 45)
	Revier	40	41	42	43	44	45	46
Jagdstrecke gesamt		68	76	144	51	56	107	251
Su. Fallwild allgemein		8	7	15	8	11	19	34
Su. Fallwild Verkehr		28	24	52	30	52	82	134
Su. Gesamtstrecke		104	107	211	89	119	208	419

		Schwarzwild								
Revier-Nr.	Hegering	Keiler	Bachen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Oberläuferkeiler	davon Oberläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbachen
	Revier	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
Jagdstrecke gesamt		11	5	37	38	91	11	9	11	19
Su. Fallwild allgemein				1		1				
Su. Fallwild Verkehr			1	1	3	5		1	1	2
Su. Gesamtstrecke		11	6	39	41	97	11	10	12	21

Niederwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2018/19

Revier-Nr.	Hegering	Sonstiges Haarwild													Federwild																								sonst. Raubwild			
		Feldhasen	Kaninchen	Nutrias	Füchse	Waschbären	Marderhunde	Steinmarder	Baummarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Dachse	Minke	Rebhühner	Fasanen	Ringeltauben 1.11.-31.01.	Ringeltauben Schadensabw.	Türkentauben	Höckerschwäne	Graugänse	Blässgänse	Saatgänse	Ringelgänse	Kanadagänse	Nonnengänse	Nilgänse	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reiherenten	Waldschnepfen	Blässhühner	Lachmöwen	Sturmmöwen	Silbermöwen	Mantelmöwen	Heringsmöwen	Aaskrähen	Elstern	wildernde Hunde	wildernde Katzen
	Revier	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	87	88	89	90	91	92	93	94	95	97	98
30-01	GJB Arpsdorf				8		1																					6														4
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr				1																																					
30-02	GJB Bargfeld	2			2				1			1	4																													
	Fallwild allgemein	2																																								
	Fallwild Verkehr																																									
30-04	EJ Tönsheide				2																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-03	Untere Bucker Au				1																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-05	Böken I	5			6			3					1			2												4											4			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-06	Böken II	6			2			3					1			2												3											3			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-07	GJB Bünzen				5			4	1																			1														
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr				1																																					
30-08	EJ Schrobach, Bünzen				4																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-09	EJ Bokhorst																																									
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-10	GJB Hornfeld				3																							6														
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-11	EJ Birkenhof																																									
	Fallwild allgemein		ohne Meldung																																							
	Fallwild Verkehr																																									
30-12	EJ Harms, Bünzen				10		2	4		3			4														1	28														12
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-13	EJ Ratjen, Hornfeld				3																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-14	EJ Bucken				24	1	8	4	3	2	2		10																										7			5
30-15	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	4						1	2																																	
30-16	GJB Innien	4			2																																					4
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	1			1								1																													
30-17	EJ Dr. Gronninger				2																				1		3	14		1									2			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	1																																								
30-18	GJB Ehndorf	4			17											3												15											20			2
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	2																																								3
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf				4																							6											4			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	2					2						1																													

Niederwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2018/19

		Sonstiges Haarwild													Federwild																									sonst.Raubwild			
Revier-Nr.	Hegering	Feldhasen	Kaninchen	Nutrias	Füchse	Waschbären	Marderhunde	Steinmarder	Baummarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Dachse	Minks	Rebhühner	Fasanen	Ringeltauben 1.11.-31.01.	Ringeltauben Schadensabw.	Türkentauben	Höckerschwäne	Graugänse	Blässgänse	Saatgänse	Ringelgänse	Kanadagänse	Nonnengänse	Nilgänse	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reiherenten	Waldschnepfen	Bläßhühner	Lachmöwen	Sturmmöwen	Silbermöwen	Mantelmöwen	Heringsmöwen	Aaskrähen	Elstern	wildernde Hunde	wildernde Katzen
	Revier	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	87	88	89	90	91	92	93	94	95	97	98
30-20	EJ Holm, Bünzen	3	6		7																							27		1		1										
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-21	GJB Gnutz	10			38		5	8		3			15			2	24								7			35											46	4		28
	Fallwild allgemein	2																																								
	Fallwild Verkehr				3		1	1					3																													
30-22	GJB Padenstedt	10			16		6	9	2	1			1								2							27											35			
	Fallwild allgemein	2						1																																		
	Fallwild Verkehr	1																																								
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt																																									
	Fallwild allgemein		ohne Meldung																																							
	Fallwild Verkehr																																									
30-24	GJB Timmaspe																																									
	Fallwild allgemein		ohne Meldung																																							
	Fallwild Verkehr																																									
30-25	GJB Wasbek	1			15																3																					
	Fallwild allgemein	3	1																																							
	Fallwild Verkehr	2			1																																					
	Jagdstrecke insgesamt	45	6	0	171	1	22	35	7	9	2	1	36	0	0	9	24	0	0	0	5	0	0	0	8	0	4	172	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	121	4	0	55
	Fallwild allgemein	9	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Fallwild Verkehr	13	0	0	7	0	3	2	2	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	Summe Gesamtstrecke	67	7	0	178	1	25	38	9	9	2	1	41	0	0	9	24	0	0	0	5	0	0	0	8	0	4	172	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	121	4	0	58

Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein

Das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein ist bundesweit führend bei der Untersuchung unserer Wildtiervorkommen. Die Erkenntnisse sind aus jagdpolitischer Sicht von großer Bedeutung und sind bereits bei jagdpolitischen Entscheidungen pro Jagd berücksichtigt worden.

Darum plädieren wir dafür, das Wildtier-Kataster durch eine entsprechende Beteiligung bei der Erhebung zu unterstützen.

Es besteht die Möglichkeit einer direkten Erfassung im internet. Wählen Sie dazu die internet-Adresse http://www.wildtier-kataster.uni-kiel.de und melden Sie sich an. Anschließend werden Sie für Ihr Revier freigeschaltet und können die Erfassung direkt vornehmen. Die sehr interessanten Ergebnisse stehen für jeden einsehbar zur Verfügung.

Die aktuellen Erhebungsbögen für die Abgabe in Papierform stehen zum Download auf der Internetseite zur Verfügung. Reichen Sie diese fristgerecht ein beim Hegeringleiter, Ulrich Michalke oder dem Schriftführer, Michael Schumann.

➔ **„wenn wir nicht zählen, tun das andere“**

Tierart			Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	1. Jagdperiode
Damwild		Kälber													01. Sep - 31. Jan
		Schmalspießer													01. Sep - 31. Jan
		Schmaltiere													01. Sep - 31. Jan
		Hirsche und Alttiere													01. Sep - 31. Jan
Elchwild			ganzjährig geschont												
Rehwild		Kitze													01. Sep - 31. Jan
		Schmalrehe													01. Sep - 31. Jan
		Ricken													01. Sep - 31. Jan
		Böcke													01. Mai - 31. Jan
Rotwild		Kälber													01. Aug - 31. Jan
		Schmalspießer													01. Aug - 31. Jan
		Schmaltiere													01. Aug - 31. Jan
		Hirsche und Alttiere													01. Aug - 31. Jan
Sikawild		Kälber													01. Sep - 31. Jan
		Schmalspießer													01. Sep - 31. Jan
		Schmaltiere													01. Sep - 31. Jan
		Hirsche und Alttiere													01. Sep - 31. Jan
Gamswild															01. Aug - 15. Dez
Muffelwild															01. Aug - 31. Jan
Steinwild			ganzjährig geschont												
Wisent			ganzjährig geschont												
Schwarzwild		Frischlinge													01. Jan - 31. Dez
		Überläufer													01. Jan - 31. Dez
		Bachen													16. Jun - 31. Jan
		Keiler													16. Jun - 31. Jan
Feldhase															01. Okt - 31. Dez
Schneehase			ganzjährig geschont												
Wildkaninchen															01. Okt - 31. Dez
Murmeltier			ganzjährig geschont												
Luchs			ganzjährig geschont												
Wildkatze			ganzjährig geschont												
Fuchs		Füchse (erw.)													01. Jul - 28. Feb
		Jungfüchse													01. Jan - 31. Dez
Dachs															01. Aug - 31. Jan
Fischotter			ganzjährig geschont												
Baummarder															16. Okt - 28. Feb
Steinmarder															16. Okt - 28. Feb
Iltis															16. Okt - 28. Feb
Hermelin															16. Okt - 28. Feb
Mauswiesel															16. Okt - 28. Feb
Marderhund															01. Jan - 31. Dez
Mink															01. Jan - 31. Dez
Waschbär															01. Jan - 31. Dez
Nutria															01. Aug - 28. Feb
Seehund			ganzjährig geschont												
Auerwild			ganzjährig geschont												
Birkwild			ganzjährig geschont												
Rackelwild			ganzjährig geschont												
Haselwild			ganzjährig geschont												
Rebhuhn			ganzjährig geschont												
Fasan		Fasanenhähne													01. Okt - 15. Jan
		Fasanenhennen	ganzjährig geschont												
Wachtel			ganzjährig geschont												
Alpenschneehuhn			ganzjährig geschont												
Wildtruthuhn		Wildtruthähne													15. Mrz - 15. Mai
		Wildtruthennen													01. Okt - 15. Jan
Wildtauben	Ringeltaube														01. Nov - 31. Jan
	Türkentaube		ganzjährig geschont												
Höckerschwan			ganzjährig geschont												
Wildgänse	Blässgans		ganzjährig geschont												
	Graugans														01. Aug - 31. Jan
	Kanadagans														01. Aug - 31. Jan
	Ringelgans		ganzjährig geschont												
	Saatgans		ganzjährig geschont												
	Nonnengans														01. Okt - 15. Jan
	Nilgans														01. Aug - 31. Jan
Wildenten	Stockente														01. Sep - 15. Jan
	Pfeifente														01. Okt - 15. Jan
	Krickente														01. Okt - 15. Jan
	Spießente		ganzjährig geschont												
	Bergente		ganzjährig geschont												
	Reiherente														01. Okt - 15. Jan
	Tafelente		ganzjährig geschont												
	Samtente		ganzjährig geschont												
	Trauerente		ganzjährig geschont												
Säger			ganzjährig geschont												
Haubentaucher			ganzjährig geschont												
Waldschnepfe															16. Okt - 15. Jan
Blässhuhn			ganzjährig geschont												
Möwen	Lachmöwe		ganzjährig geschont												
	Sturmmöwe		ganzjährig geschont												
	Silbermöwe														01. Okt - 10. Feb
	Mantelmöwe		ganzjährig geschont												
	Heringsmöwe		ganzjährig geschont												
Großtrappe			ganzjährig geschont												
Graureiher															01. Aug - 31. Okt
Falken			ganzjährig geschont												
Greife			ganzjährig geschont												
Kolkrabe			ganzjährig geschont												
Rabenkrähe															01. Aug - 20. Feb
Nebelkrähe			ganzjährig geschont												
Elster			ganzjährig geschont												
Kormoran															01. Aug - 31. Mrz

Jagdzeiten Schleswig-Holstein - Alle aktuellen Jagdzeiten und Schonzeiten in Deutschland (alle Bundesländer) für Fische und Wild gibt es auf schonzeiten.de.

JAGDZEITEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN 2019

Reviersprecher Hegering Aukrug 2019

lfd.Nr.	Revier Nr.	Revier	Vorname	Name	Telefon	e-mail / fax	Strasse	PLZ	Ort
1	30/1	Arpsdorf	Detlef	Beckmann	04324-1885 0170-9370216	detlef.beckmann@yahoo.de 04324-881805	Bahnhofstrasse	24634	Arpsdorf
2	30/2 30/4	Bargfeld EJ Schrobach Tönsheide	Ulrich	Michalke	04873-664 0151-22136600	mastersmichalke@aol.com	Neerst-Oh 7	24613	Aukrug-Bargfeld
3	30/3	Untere Bucker Au	Dr. Dirk K.	Stübig	04192-8195111 0172-4300965	dk.stuebig@t-online.de	Roßkamp 37	24576	Hitzhusen
4	30/5 30/6	Böken I Böken II	Jochen	Rohwer	04873-97276 0151-55594228	jochenrohwerviert@gmx.de	Viertshöhe 1	24613	Aukrug-Böken
5	30/7	Bünzen	Rainer	Koopmann	04873-837 0171-7454294	bauerkoopmann@gmx.net	Kloster 5	24613	Aukrug-Bünzen
6	30/8	EJ Schrobach Bünzen	Jochen	Harms	04873-97297 0151-15227153	04873-203971	Kloster 22	24613	Aukrug-Bünzen
7	30/9	EJ Bokhorst	Hans-Günter	Rohwer	04873-973300	hansguenter.rohwer@t-online.de	Bökenfeld	24613	Aukrug-Böken
8	30/10	Homfeld	Willi	Rathjen	04873-774 0172-7586799	willi.rathjen@gmx.de 04873-1649	Hauptstrasse 3	24613	Aukrug-Homfeld
9	30/11	EJ Birkenhof Wasbek	Frau	Spreth	04321-53652	Stefan Krüger / stefan1563@gmail.com	Dorotheenhof	24647	Wasbek
10	30/12	EJ Harms	Petra	Harms	04873-901187 0170-5543522	harms-aukrug@t-online.de	Heidkatenweg 47	24613	Aukrug-Bünzen
11	30/13	EJ Ratjen Homfeld	Steffen	Ratjen	0176-22024768	nc-ratjenst@gmx.de	Buchenweg 3	24613	Aukrug-Homfeld
12	30/14 30/15	EJ Bucken	Klaus	Göttsche	04873-625 0176-39949400	restaurant-boxberg@t-online.de 04873-901325	Boxbergweg	24613	Aukrug-Homfeld
13	30/16	Innien	Henning	Rohwer	04873-9598 01515-4855316	henning-rohwer@t-online.de 04873-9545	Claus-Gloy-Weg 1	24613	Aukrug-Innien
14	30/17	EJ Dr.Gronninger	Dr.Horst-Joachim	Gronninger	04873-1656 0172-8839070	dr.gronninger@t-online.de	Schäferkoppel	24613	Aukrug-Innien
15	30/18	Ehndorf	Sönke	Göttsch	04321-67333 0151-16133137	s.p.goetsch@arcor.de	Hauptstrasse 3	24647	Ehndorf
16	30/19	EJ Lebenau Ehndorf	Jan	Thomsen	04321-61493 0170-8054150	thomsen-ehndorf@t-online.de	Gut Lebenau 5	24647	Ehndorf
17	30/20	EJ Holm	Johann	Holm	04873-9185 0162-2067552	ankeholm@swn-nett.de 04873-901476	Zum Sportplatz 12	24613	Aukrug-Bünzen
18	30/21	Gnutz	Harald	Haas	04392-5551 0172-5931247	r.goettsche@yahoo.de 04392-69252	Zum Knöll 8	24622	Gnutz
19	30/22	Padenstedt	Rainer	Beckmann	04321-84375 0170-4575975	ar-becks@t-online.de 04321-851701	Störstrasse 3	24634	Padenstedt
20	30/23	EJ Rosenhof Padenstedt	Hans	Beckmann	04321-84361	rosenhof-beckmann@gmx.de	Rosenhof	24634	Padenstedt
21	30/24	Timmaspe	Bernd	Koshyk	04392-1808 0160-5759111	bernd-koshyk@gmx.de	Birkenweg 7	24644	Timmaspe
22	30/25	Wasbek	Klaus	Dahmke	04321-51880 0171-9727332	klaus.dahmke@t-online.de	Prehnsfelde 17	24647	Wasbek

erstellt von Michael Schumann

gedruckt am 12.03.2019

Termine 2019

Hegering Aukrug
Stand 07. März 2019

Termin	Uhrzeit	Thema	Ort	Bemerkungen
21.03	18:30	Aufbau Hegeringversammlung 2019	Gasthof Zur Mühle, Gnutz	
22.03.	**19:30**	**Hegeringversammlung 2019**	**Gasthof Zur Gnutzer Mühle, Gnutz**	Verbringung Trophäen durch Revier Aukrug-Böken
26.03.	19:30	Mitgliedervers. Rotwild-Hegegemeinschaft Barlohe	Sport- und Jugendheim Hohenwestedt	
27.03.	18:00	Aufbau zur Hauptversammlung KJS RD-West	Sport- und Jugendzentrum, Hohenwestedt	Aufbau mit Beteiligung aller Hegeringe
28.03.	19:30	Jahreshauptversammlung KJS RD West	Sport- und Jugendzentrum, Hohenwestedt	17:00 Uhr Vorstand und Obleute
17.05.	19:30	JHV Damwildhegegemeinschaft	Restaurant am Boxberg	Einladung folgt
05.-07.04.	10:00-18:00	OUTDOOR2019 Jagd & Natur	Holstenhallen Neumünster	http://www.outdoor-holstenhallen.com/
06.04.	13:00	Landesdeligiertenversammlung LJV	Holstenhallen Neumünster	im Rahmen der Messe Outdoor
06.-07.04.	10:00-18:00	Landespflanzenbörse 2019	Holstenhallen Neumünster	im Rahmen der Messe Outdoor
01.05.	9:00	Stangenschau des Rotwildhegerings Barlohe	Barloher Forst	
02.06.		Aukruger Spargelfest	Aukrug-Bünzen	Infostand Hegering, Auftritt Jagdhornbläser
14.06.	19:30	Reviersprecherversammlung	Reviersprecher Hegering Aukrug	Treffen: Hofstelle Petra Harms, Aukrug-Bünzen
29.06.	abends	50.Jahre Hegering Iloo - Grillfest	Betriebshof der Försterei Iloo	Ansprechpartner Jochen Rohwer, Einladung folgt
17.08.	9:00	Kreismeisterschaften im jagdlichen Schießen	Schießstand Alt Bennebek	
30.08.		Hegering Vergleichsschießen	Bargstedt	anschließend Grillen
03.07.	19:00	Aktion Ferienspaß: 1. Ansitzabend für Kinder	Hof Harms, Bünzen	Es werden viele Ansitzmöglichkeiten benötigt, um rege Beteiligung wird gebeten. Anschließend Imbiss
07.08.	10:00	Aktion Ferienspaß: Boxbergspaziergang für die Kleinen	Walderlebnispfad Boxberg	
07.08.	19:00	Aktion Ferienspaß: 2. Ansitzabend für Kinder	Hof Harms, Bünzen	Es werden viele Ansitzmöglichkeiten benötigt, um rege Beteiligung wird gebeten. Anschließend Imbiss
05.-08.09.	9:00-18:00	70. NORLA	Messegelände Rendsburg	http://www.norla-messe.de/
01.09.	8:00	Hegering Hundetag	Hof Holm, Bünzen	Anmeldungen bei:Ulrich Michalke 04873-323 o. Johann Holm 04873-901476, Anmeldeschluss 24.08.
20.09.	8:00	Lernort Natur: Boxbergrallye für 4. Grundschulklassen	Erholungswald Boxberg	Aufbau ab 7:30 Uhr.Ansprechpartnerin Petra Harms, Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit, 0170-5543522
27.01.-09.02.	2020	Fuchsjagdwochen	Alle Reviere im Hegering	
09.02.20	19.00	Abschlußabend Fuchsjagdwochen	Asper Krug, Timmaspe	Jagdhorn nicht vergessen

erstellt von
Petra Harms, Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
Michael Schumann, Schriftführer